Modell: Parkbühne 4.2T Four

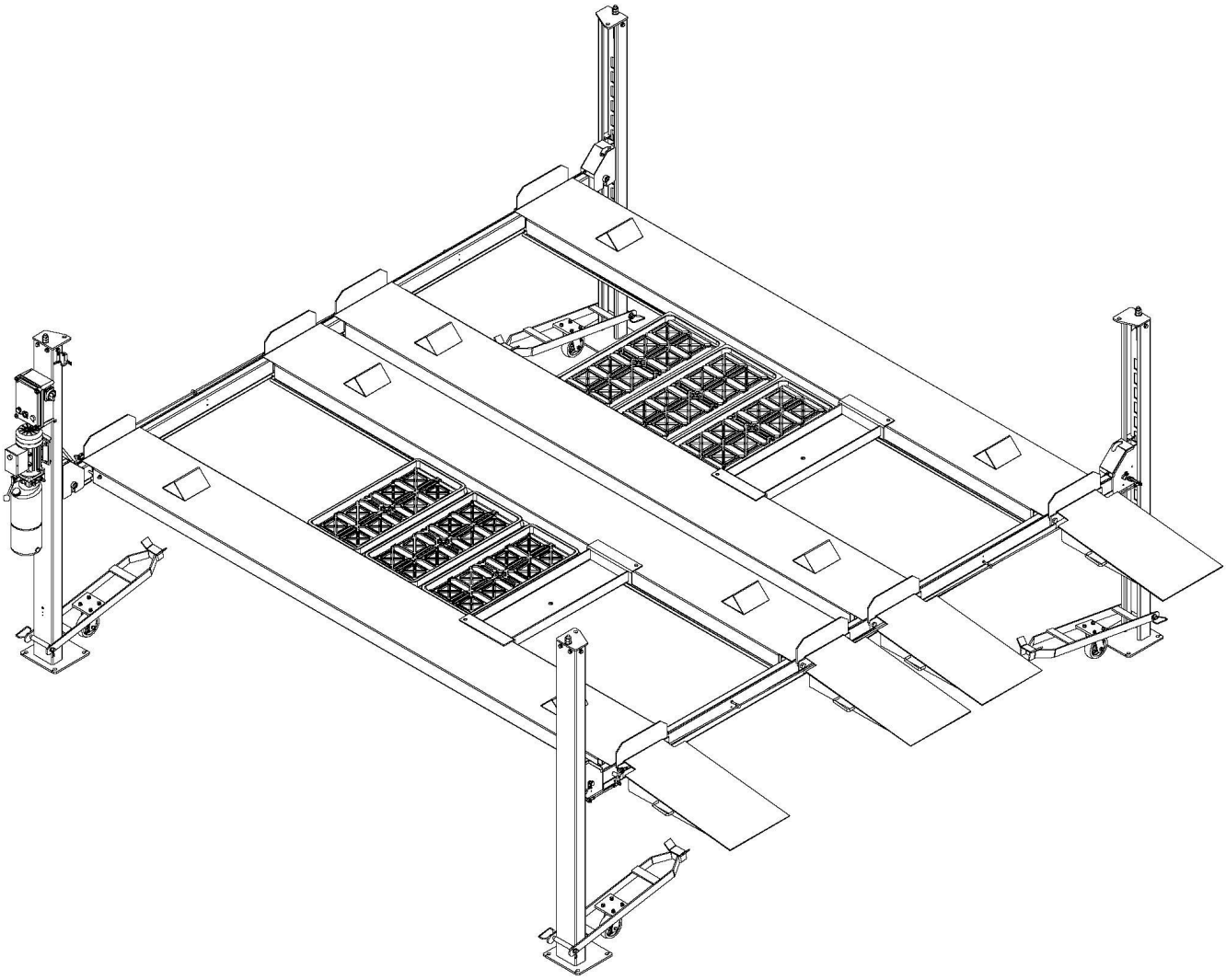
●Vier-Säulen-Parklift

●Manuelle Entriegelung

●Hebekapazität: 4200 kg

Installation, Betrieb und Wartung

Bedienungsanleitung



Die Anleitung ist Bestandteil des Produktes. Bitte bewahren Sie es an einem Ort auf, an dem Sie es jederzeit finden können. Lesen Sie die vollständigen Anweisungen sorgfältig durch und beginnen Sie dann mit der Installation, dem Betrieb und der Wartung.

Der Hersteller und die Händler haften nicht für Unfälle, die durch willkürliche Modifikation des Zubehörs durch den Kunden oder falsche Bedienung verursacht werden.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise.....

1.1 Wichtiger Hinweis

1.2 Qualifizierte Bediener und Anweisungen

1.3 Sicherheitshinweise

1.4 Warnzeichen

1.5 Der Lärmstandard

2. Produkteinführung.....

2.1 Produktbeschreibung

2.2 Technische Daten

2.3 Die Hauptstruktur der gesamten Maschine

3. Installation.....

3.1 Vorinstallation

3.1.1 Werkzeuge

3.1.2 Bodenanforderungen

3.1.3 Überprüfen Sie die Teile

3.2 Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

3.3 Anleitung zu den Installationsschritten

3.4 Überprüfen Sie die Überlegungen nach der Installation

4. Bedienung.....

4.1 Hinweise zur sicheren Bedienung

4.2 Betriebsablaufdiagramm

4.3 Steuerbox-Schnittstelle

4.4 Bedienungsanleitung

5. Problemdiagnose und -lösung.....

6. Wartungsanleitung.....

7. Anhänge

Anlage 1 Packliste der gesamten Maschine

Anhang 2: Abmessungen

Anlage 3 Einbauzeichnung Fundament

Anlage 4 Hydraulikschema

Anlage 5 Elektrischer Schaltplan

Sicherheitshinweise

1.1 Wichtiger Hinweis

Hammer Tools gewährt auf diesen Lift eine einjährige Garantie. Kontaktieren Sie Hammer Tools, wenn innerhalb dieser Frist ein Qualitätsmangel auftritt. Ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Bedienung, Überlastung, ein ungeeignetes Betonfundament, normale Abnutzung oder unzureichende Wartung entstehen.

Diese Hebebühne ist ausschließlich zum Parken von Fahrzeugen bestimmt. Eine andere Nutzung ist nicht gestattet. Für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen, haften Lieferant und Händler nicht.

●Achten Sie unbedingt auf die Gewichtsmarkierung an der Maschine und versuchen Sie nicht, das Fahrzeug über das Nennhubgewicht hinaus anzuheben.

●Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne installieren und in Betrieb nehmen, um Sachschäden oder sogar Personenschäden durch unsachgemäßen Betrieb zu vermeiden.

●Kein Benutzer darf den Steuerteil der Maschine oder andere mechanische Teile ohne Genehmigung des Herstellers verändern.

1.2 Qualifizierter Bediener und Gebrauchsanweisung

1.2.1 Fachlich geschultes Personal kann den Lift bedienen.

1.2.2 Elektrische Anschlüsse müssen von Personal mit elektrischer Qualifikation durchgeführt werden.

1.2.3 Ungeschulte Personen dürfen die Hebebühne nicht bedienen.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

1.3.1 Installieren Sie den Lift nicht auf Asphalt. Die Dicke des Betons muss den Anforderungen entsprechen.

1.3.2 Bevor Sie den Lift in Betrieb nehmen, lesen und verstehen Sie sorgfältig die Anweisungen für den sicheren Betrieb.

1.3.3 Diese Ausführung ist ausschliesslich für den Innenbereich vorgesehen.

1.3.4 Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern, insbesondere während die Hebebühne abgesenkt wird.

1.3.5 Fachlich geschultes Personal kann den Lift bedienen.

1.3.6 Der Bediener darf keine lockere Kleidung tragen, um beim Anheben der Maschine nicht von den beweglichen Teilen erfasst zu werden.

1.3.7 Halten Sie die Bühne und ihre Umgebung sauber und frei von Gegenständen.

1.3.8 Bevor Sie ein anderes Fahrzeug unter der Plattform parken, stellen Sie sicher, dass alle mechanischen Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind. Diese Hebebühne dient nur zum Parken.

1.3.9 Überprüfen Sie alle Teile regelmäßig auf Beschädigungen. Überprüfen Sie, ob sich der Lift frei und gleichmäßig bewegt. Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch. Stellen Sie bei Unregelmäßigkeiten die Verwendung des Lifts sofort ein und wenden Sie sich an den Händler.

1.3.10 Bitte senken Sie die Maschine auf das Minimum ab, solange sich keine Fahrzeuge unter der Maschine befinden.

1.3.11 Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen die Teile des Parklifts nicht verändert werden.

1.3.14 Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, muss der Benutzer

A. Stromversorgung trennen. B. Hydrauliköl ablassen und auffangen. C. Bewegliche Teile mit Hydrauliköl schmieren.

Achtung:

WARNUNG: Eine unsachgemäße Installation, Bedienung oder unbefugte Änderung dieses Parklifts kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lesen und befolgen Sie dieses Handbuch. Hydraulikflüssigkeiten auffangen und fachgerecht entsorgen, um die Umwelt zu schonen.

1.4 Warnzeichen

Alle an der Maschine angebrachten Sicherheitswarnschilder dienen dazu, den Bediener auf gefährliche oder unsichere Situationen aufmerksam zu machen. Die Etiketten müssen sauber gehalten werden und müssen ersetzt werden, wenn sie sich lösen oder beschädigt sind. Lesen Sie die Bedeutung der Etiketten sorgfältig durch und merken Sie sie sich.


PRECAUTIONS FOR SAFE OPERATION
WARNING
Only trained personnel should operate the lift.
WARNING
Read all safety caution, and warning instructions before operating lifts.
WARNING
The lifting vehicle must not exceed the rated load.
WARNING
LOCKING
It is not allowed to work under the vehicle if safety teeth are not engaged.
WARNING
Do not drive away until the lift has fully lowered.
WARNING
When operating the lift, pay close attention to the entire lifting process.
WARNING
Always keep lifitng area clear when raising or lowering a vehicle.
WARNING
Keep feet away from lift while lowering.
WARNING
Do not go into the car or climb onto the lift during raising or lowering.
WARNING
Do not modify any safety system of lift.
WARNING
Avoid excessive rocking of vehicle while on lift.
WARNING
Carry out maintenance regularly as indicated in the manual.

Erläuterung der Sicherheitszeichen

Reihenfolge: zeilenweise von links nach rechts, von oben nach unten.

1. Nur geschultes Personal darf die Bühne bedienen.

2. Vor Gebrauch alle Sicherheits- und Bedienungshinweise lesen.

3. Zulässige Traglast niemals überschreiten.

4. Vor dem Aufenthalt unter einer angehobenen Plattform müssen die mechanischen Sicherheitsrasten vollständig eingerastet sein.

5. Erst nach vollständigem Absenken von der Bühne fahren.

6. Den gesamten Hub- und Senkvorgang aufmerksam beobachten.

7. Beim Heben und Senken den Gefahrenbereich freihalten.

8. Beim Absenken die Füsse von der Bühne fernhalten.

9. Während der Bewegung weder in das Fahrzeug einsteigen noch auf die Bühne klettern.

10. Sicherheitseinrichtungen nicht verändern.

11. Fahrzeug auf der Bühne nicht stark schaukeln oder erschüttern.

12. Wartung regelmässig nach dieser Anleitung durchführen.

Die Parkbühne Four ist ausschliesslich zum Parken bestimmt. Das allgemeine Verriegelungssymbol ist keine Freigabe für Reparaturarbeiten unter dem Fahrzeug.

1.5 Geräuschpegel

Der Lärm der Hebebühne sollte weniger als 75 dB betragen. Aus gesundheitlichen Gründen wird empfohlen, einen Lärmmesser in Ihrem Arbeitsbereich anzubringen und den Lärm der Hebebühne jederzeit zu beobachten.

Produkteinführung

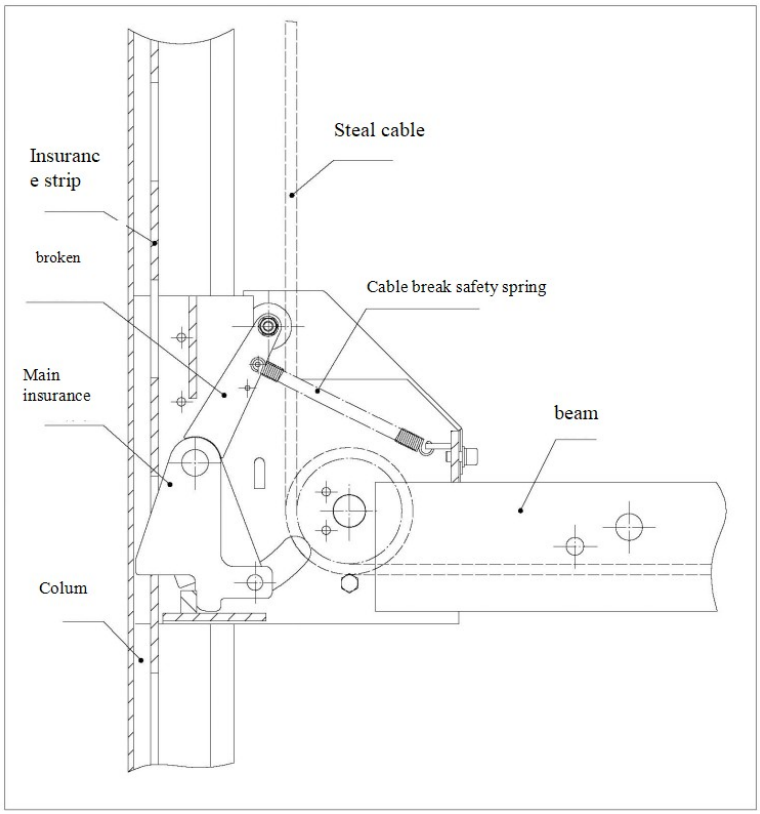
2.1 Produktbeschreibung:

A: Die Parkhebebühne mit vier Säulen besteht aus Haupt-/Hilfssäulen, Träger, Deckplatte, Rampe, Sicherheitssystem, Hydraulikzylinder, Antriebseinheit und Steuerkasten (optional).

B: Wenn das Aggregat eingeschaltet ist und die Zahnradpumpe arbeitet, drückt das Hydrauliköl die Kolbenstange des Zylinders in Betrieb. Bei der Bewegung des Zylinders wird das Stahldrahtseil in Bewegung versetzt. Da das Stahldrahtseil an der Deckplatte und dem Querträger zieht, wird die vertikale Bewegung des Parklifts realisiert und dann das Anheben erreicht.

C: Der Sicherheitsverriegelungsblock des Sicherheitsmechanismus rastet bei jedem Aufstiegsvorgang automatisch mit der Zahnstange in der Säule ein, um sicherzustellen, dass sie aufgrund eines Ausfalls des Hydrauliksystems nicht abrutscht.

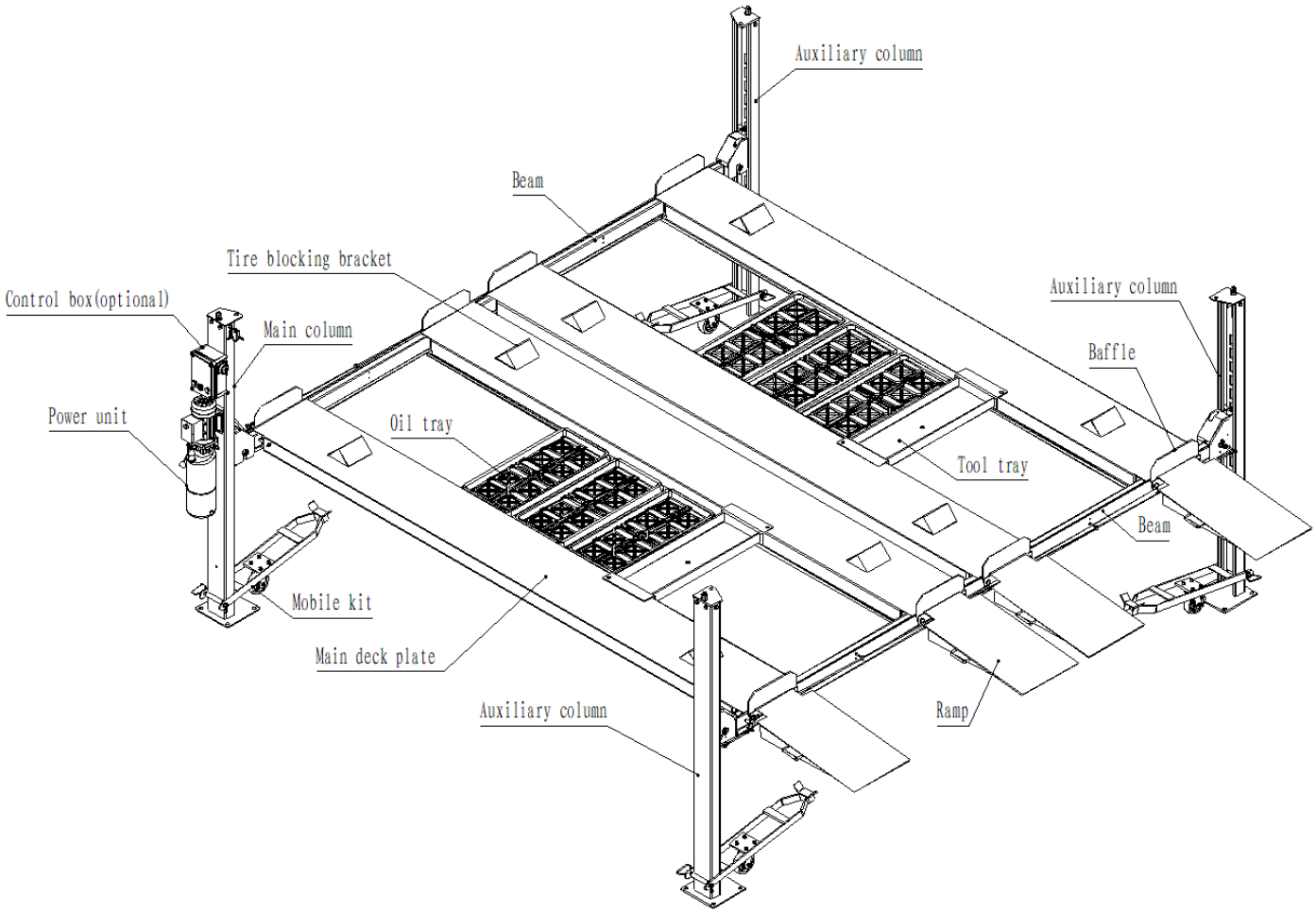
Sicherheitshinweis:



2.2 Technische Daten

Modellname	Maximales Hebegewicht	Auf-/Ab-Zeit	Maximale Hubhöhe	Säulenhöhe	Gesamtbreite	Gesamtlänge
Parkbühne 4.2T Four	4200kg	<60s	1880mm	2190mm	4885mm	5444mm

2.3 Die Hauptstruktur der gesamten Maschine


Auxiliary column
Beam
Tire blocking bracket
Control box(optional)
Main column
Auxiliary column
Baffle
Power unit
Oil tray
Tool tray
Beam
Mobile kit
Main deck plate
Auxiliary column
Ramp

Installation

3.1 Vor der Installation

3.1.1 Werkzeuge

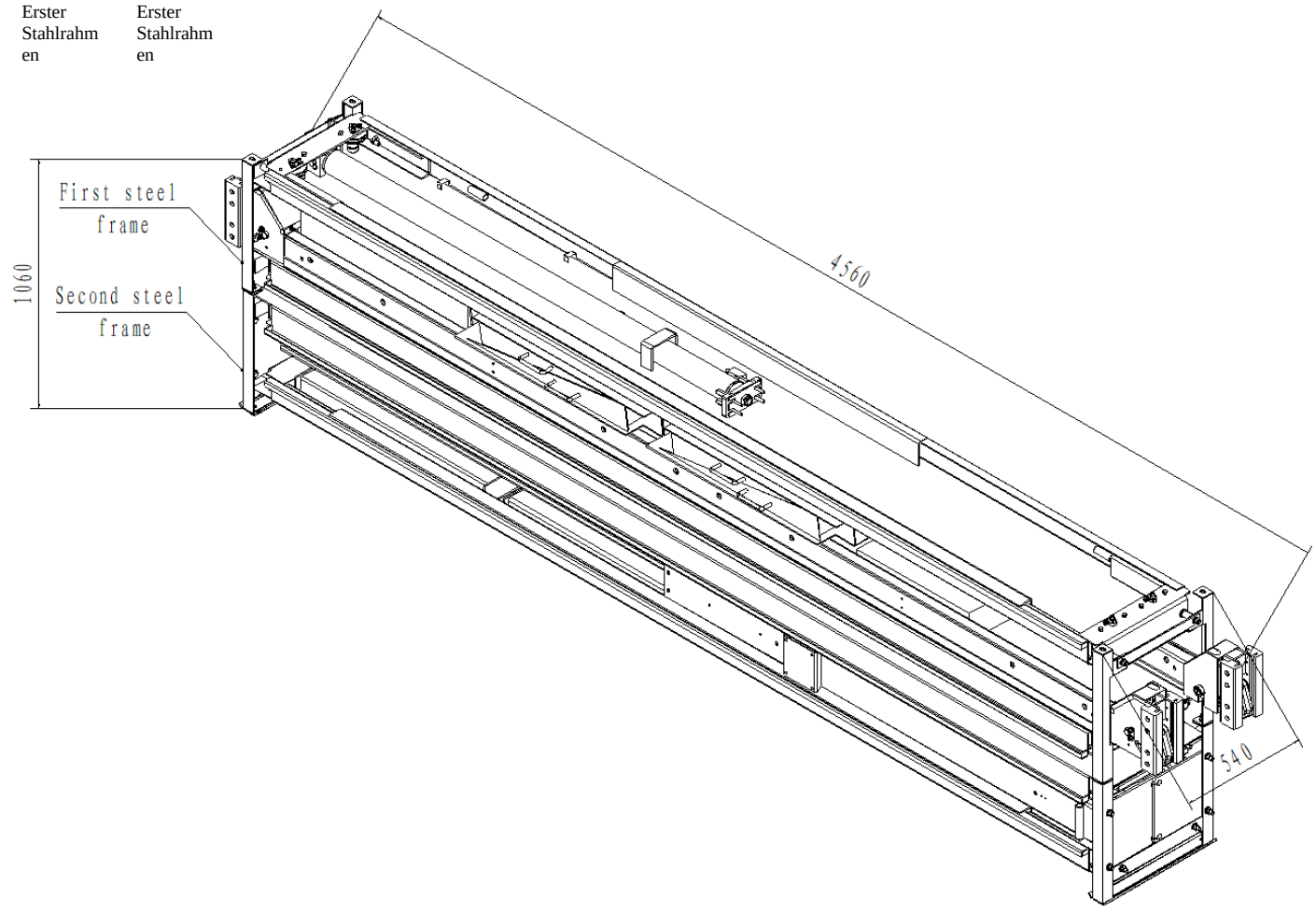
Erforderliche Werkzeuge: 1. Hebezeug; 2. 10 L Verschleißschutz-Hydrauliköl (Vorratsmenge siehe Einfüllanleitung); 3. Elektrische Bohrmaschine; 4. Kreide; 5. Maßband; 6. Magnetisches Lot; 7. 8 m Wasserstandsschlauch, Durchmesser 15 mm; 8. Gabelschlüsselsatz; 9. Sechskantschlüsselsatz; 10. Kreuzschlitzschraubendreher; 11. Schlitzschraubendreher; 12. Spitzzange; 13. 17-, 19- und 22-mm-Buchsen; 14. 4-Pfund-Hammer; 15. Sicherungsringzange; 16. Acht Holzblöcke, 100 x 100 x 700 mm; 17. Vier Holzblöcke, 80 x 80 x 400 mm.

3.1.2 Anforderungen an das Fundament

Installieren Sie den Lift auf einem soliden, ebenen Betonfundament. Die Betonfestigkeit muss C20/25 überschreiten, die Höhenabweichung muss weniger als 5 mm betragen und die Dicke muss mindestens 300 mm betragen. Frisch gegossener Beton muss vor dem Einbau mehr als 20 Tage aushärten.

3.1.3 Zubehör prüfen

Packen Sie den Lift aus und überprüfen Sie alle Artikel anhand der Packliste in Anhang 1. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich an den Lieferanten, bevor Sie fortfahren. Die Fortsetzung der Installation trotz fehlender oder beschädigter Teile erfolgt auf Risiko des Installateurs.





Packungsgröße

3.2 Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

Achten Sie bei der Installation darauf, dass alle vier Säulen vertikal und korrekt ausgerichtet sind. Installieren Sie sie nicht schräg.

▲ Hydraulikschlauch- und Stahlseilverbindung, die Verbindung muss an Ort und Stelle angeschlossen werden, um Öllecks und lockeres Stahlseil zu vermeiden.

▲ Alle Schrauben und Muttern müssen festgezogen werden, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

▲ Während des Tests dürfen keine Fahrzeuge platziert werden.

3.3 Installationsschritte

Schritt 1: Wählen Sie einen geeigneten Standort:

Der Parklift ist nur für den Innenbereich bestimmt. Installieren Sie es auf festem Beton, niemals über Dehnungsfugen. Der Einbau im Obergeschoss bedarf der Genehmigung durch einen qualifizierten Statiker.

Schritt 2: Bestimmen Sie den Installationsort und bewegen Sie den Parklift mit einem Kran zum Installationsort.

Schritt 3: Auspacken

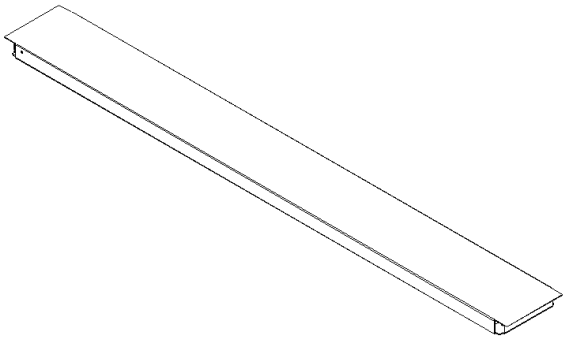
<1>: Aussage: Zwei Stahlrahmen verbinden sich zu einem Gesamtpaket für den Parklift.

Heben Sie den Stahlrahmen mit einem Kran an, entfernen Sie die Schrauben, die die beiden Stahlrahmen verbinden, und platzieren Sie den ersten Stahlrahmen auf den vorab auf dem Boden platzierten Holzlatten (die Dicke der Holzlatten muss mehr als 100 mm betragen). Die Unterseite des Stahlrahmens steht über dem Boden.

<2>: Entfernen Sie das Verpackungsmaterial des ersten Stahlrahmens:

<3>: Nehmen Sie das Sicherheitssystem-Installationspaket und die „Ersatzteilbox“ heraus und legen Sie sie an einen offenen Ort

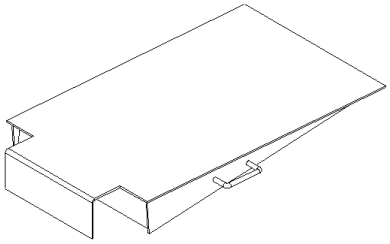
<4>: Entfernen Sie die Verbindungsschrauben der oberen Hauptfahrbahn und des Verpackungsrahmens, heben Sie die obere Hauptfahrbahn mit einem Kran nach unten und stellen Sie sie dann in einen offenen Raum.

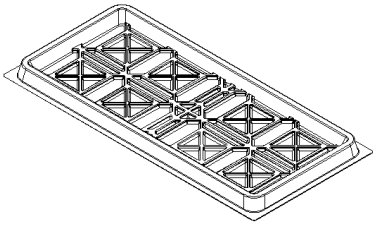


Hauptfahrbahn 1 Stück

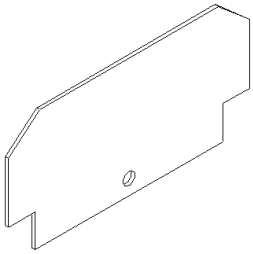
<5> Nehmen Sie 4 „Rampen“, 6 „Ölauffangwanne“, 8 „Vorder- und Hinterleitbleche“, 8 „Stoppleitbleche“, 1 „Zubehörkasten“ und 1 „Steuerkasten“ heraus.

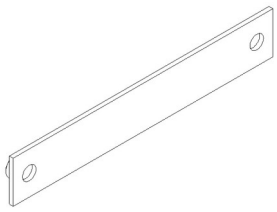
1 Stück „Antriebseinheit“, 2 Stück Schweißteile der Hauptoberplatte und 2 Stück Schweißteile der Hilfsoberplatte, legen Sie sie in einen offenen Raum.



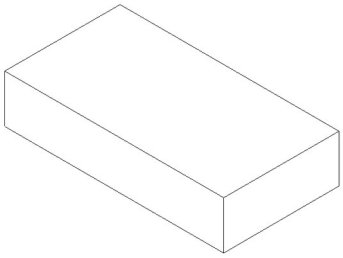


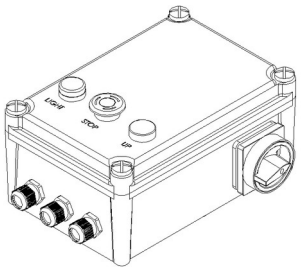
Rampen 4 Stück Ölauffangschale 6 Stück

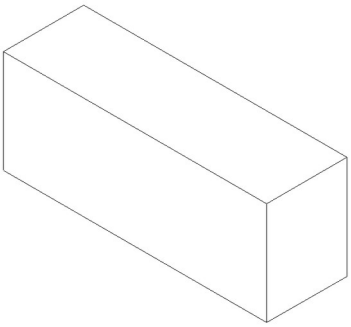




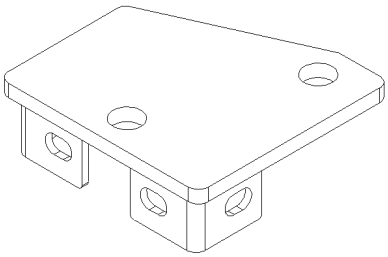
vordere und hintere Leitbleche 8 Stk. Anschlagleitbleche 8 Stk

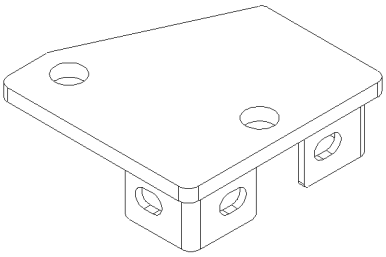






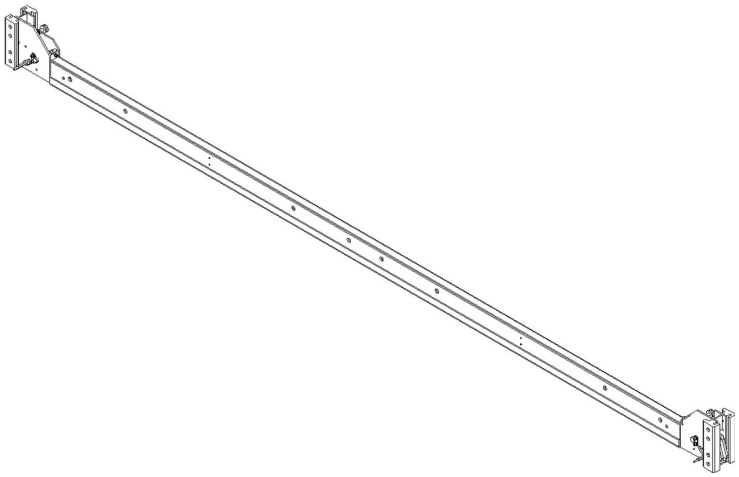
Zubehörbox 1 Stück Steuerbox 1 Stück (optional) Hydraulikaggregat 1 Stück



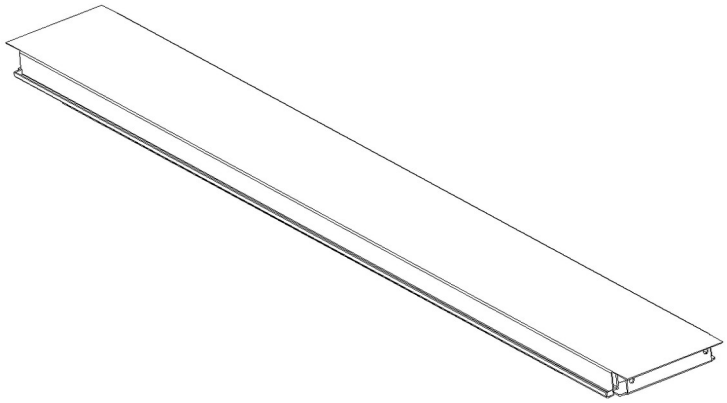


Hauptoberplatte 2 Stk. Hilfsoberplatte 2 Stk

<6>: Platzieren Sie den Park-Vierpfostenträger mit einem Kran an einer freien Stelle

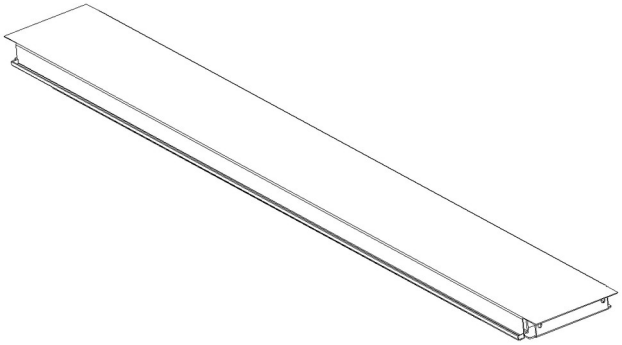


<7> Entfernen Sie die Schrauben der Nebenfahrbahn des ersten Rahmens und stellen Sie die erste Nebenfahrbahn in einen freien Raum.



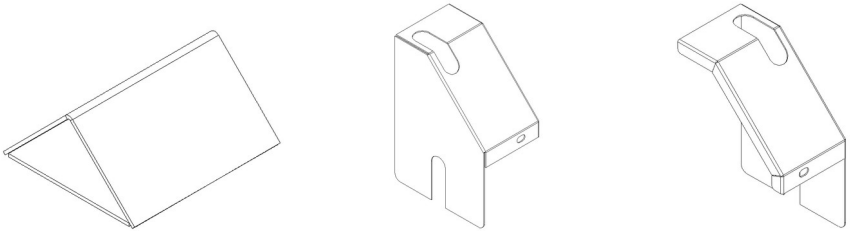
erste Nebenfahrbahn

<8> Heben Sie den zweiten Stahlrahmen mit einem Kran an und legen Sie ihn auf die vorab auf dem Boden platzierten Holzlatten (die Dicke der Holzlatten muss mehr als 100 mm betragen). Der Zweck besteht darin, die Unterseite des Rahmens vom Boden abzuheben, und heben Sie mit dem Kran die erste Nebenfahrbahn des zweiten Rahmens an. Entfernen Sie die Verbindungsschrauben zwischen der oberen Nebenfahrbahn und dem Verpackungsrahmen und stellen Sie sie dann an einen freien Ort.

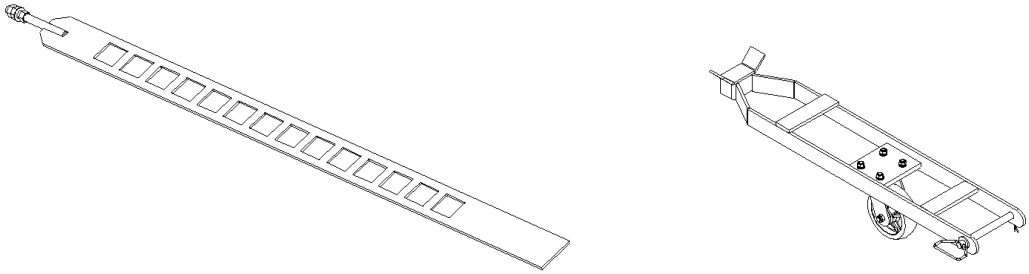


Zweite zusätzliche Deckplatte

<9> Nehmen Sie heraus: 8 Stück Reifenblockierhalterung, 2 Stück Endabdeckung A des Vierfach-Parkbalkens, 2 Stück Endabdeckung B des Vierfach-Parkbalkens, 4 Stück Sicherheitsblöcke, 4 Stück des Vierfach-Park-Mobilradsatzes, legen Sie sie in einen offenen Raum

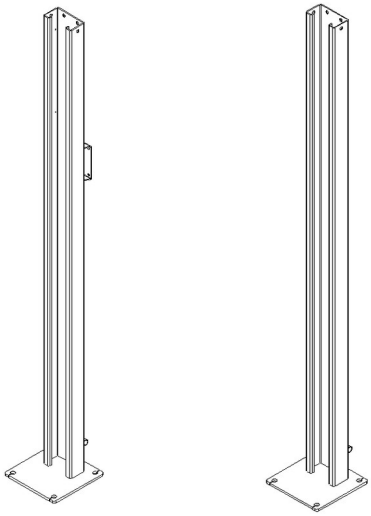


Reifenblockierhalterung 8 Stk. Endabdeckung A des Vierparkbalkens 2 Stk. Endabdeckung B des Vierparkbalkens 2 Stk



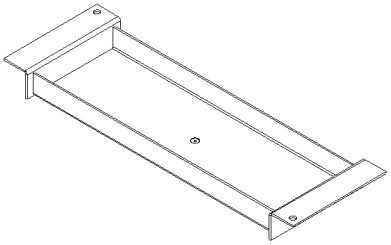
Sicherheitsrastenschienee: 4. Optionales Rollenset: 4 Rollenbaugruppen, nur bei Bestellung im Lieferumfang enthalten.

<10> Entfernen Sie die Schrauben, die die Haupt- und Hilfssäulen mit dem Verpackungsrahmen verbinden, und stellen Sie eine Hauptsäule und drei Hilfssäulen in einen offenen Raum



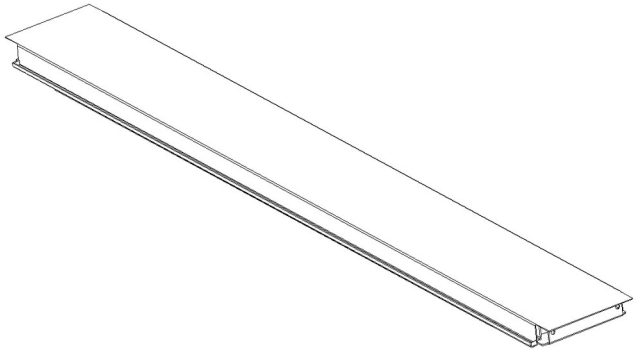
Hauptsäule 1 Stück, Hilfssäule 3 Stück

<11> Nehmen Sie die 2-teilige „Werkzeugablage“ heraus und stellen Sie sie an einen leeren Ort



Werkzeugablage 2tlg

<12> Entfernen Sie die Schrauben zwischen der Nebenfahrbahn des zweiten Rahmens und dem Verpackungsrahmen und legen Sie die dritte Deckplatte in einen freien Raum.

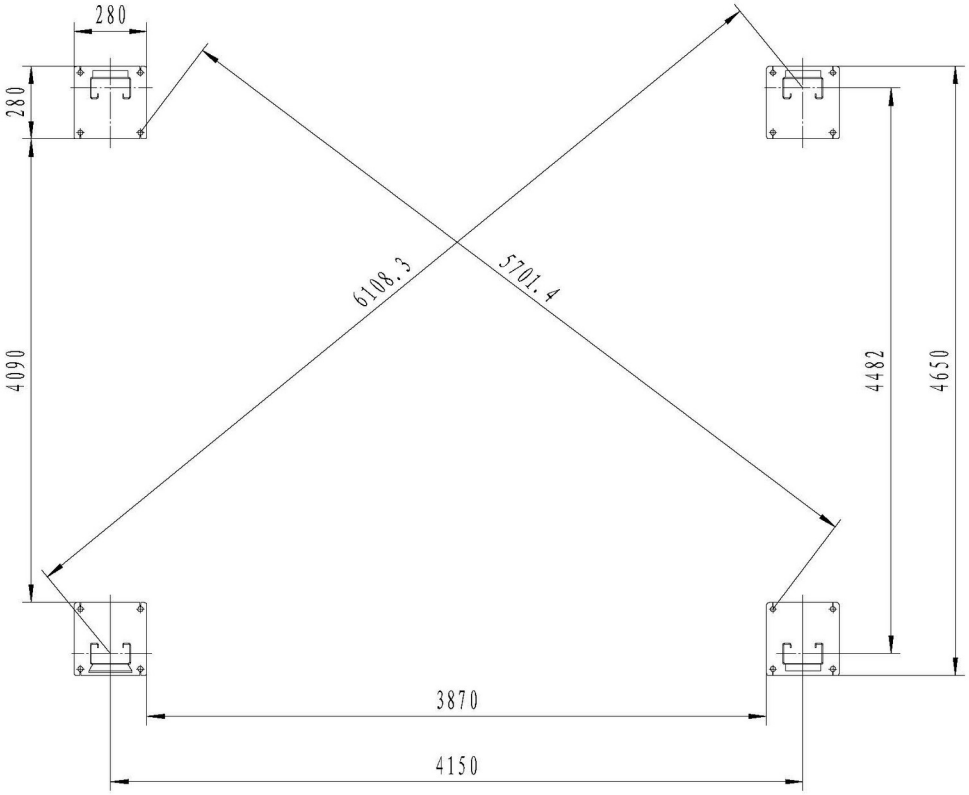


Dritte zusätzliche Deckplatte

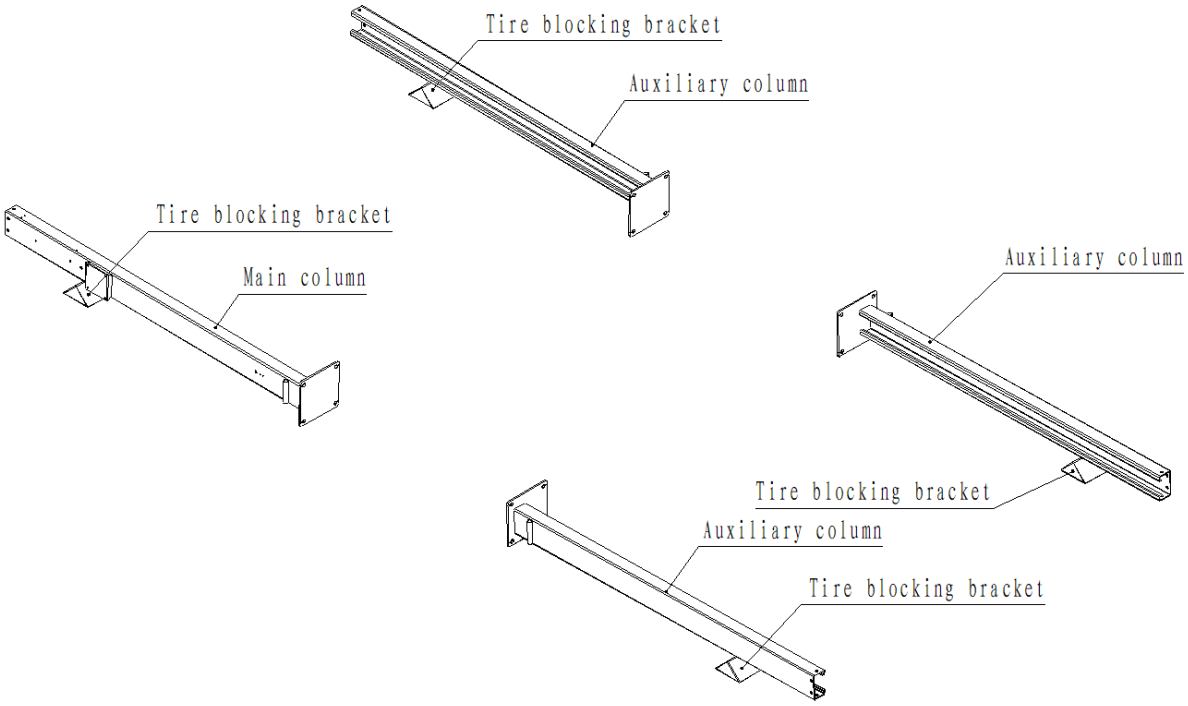
Alle oben genannten Teile stammen aus dem Gesamtpaket

Schritt 4: Installieren Sie die Säule und den Träger:

<1> Markieren Sie mit einem Maßband und Kreide die Standpunkte der vier Säulen und achten Sie darauf, dass die beiden Diagonalen gleich lang sind.

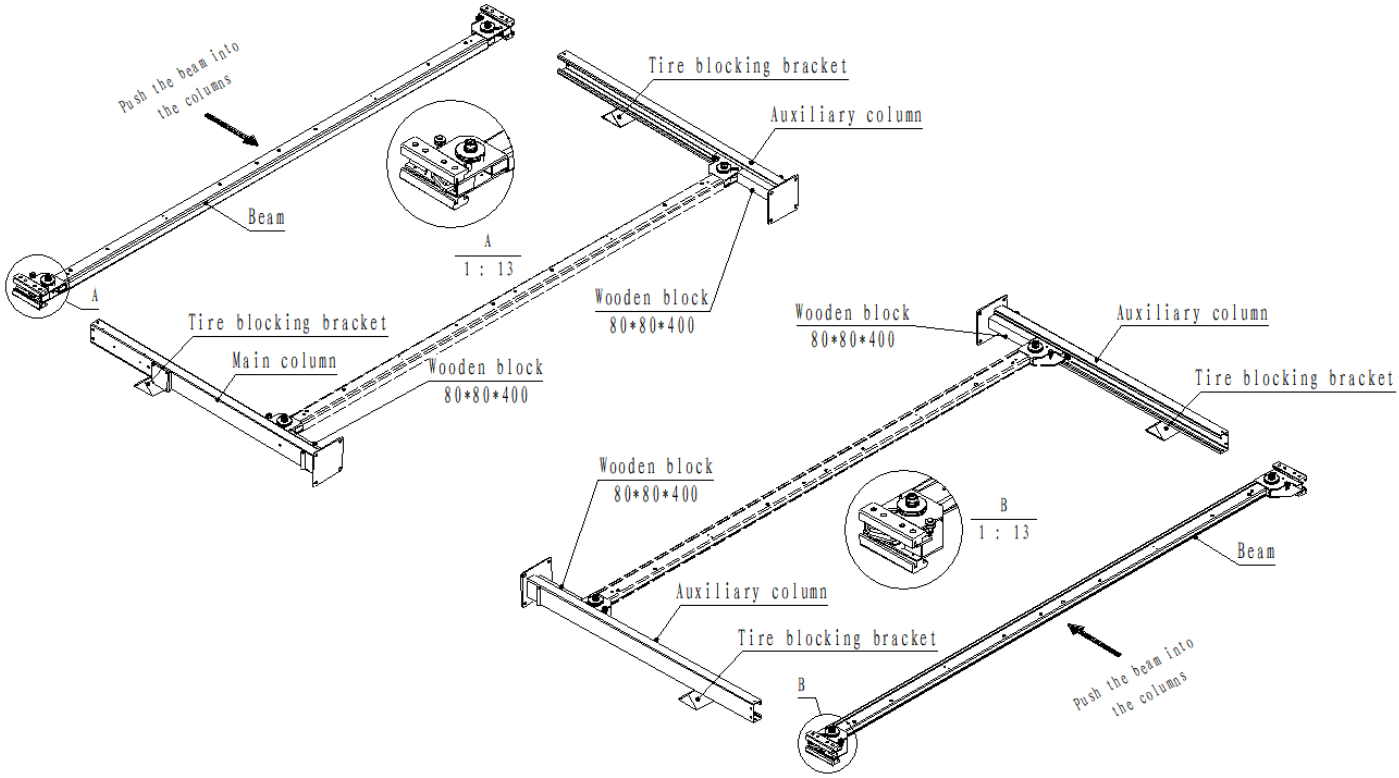


<2> Polstern Sie die aufrechte Säule mit der Reifenblockierhalterung ab und stellen Sie die aufrechte Säule auf den Boden, wie in der Abbildung unten gezeigt.

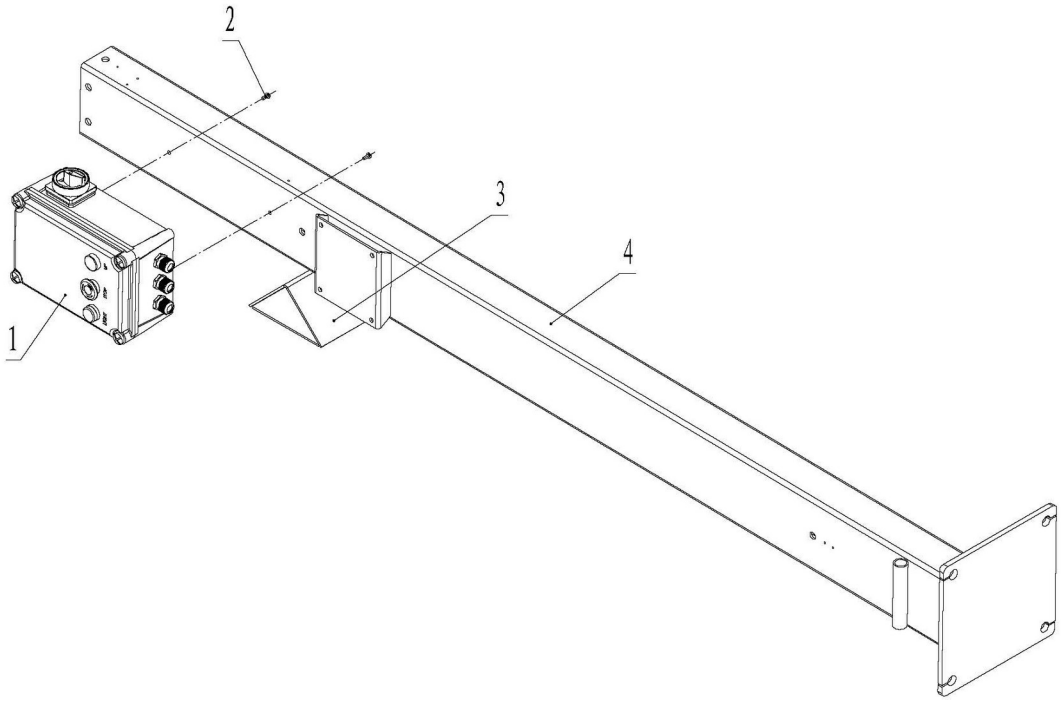


<3> Setzen Sie den Balken in die Säule ein, legen Sie einen 400 mm hohen Holzblock zwischen den Balken und die Bodenplatte der Säule und

schieben Sie den Balken auf den Holzblock (Hinweis: Achten Sie bei der Installation des Balkens auf die Richtung des Balkens).

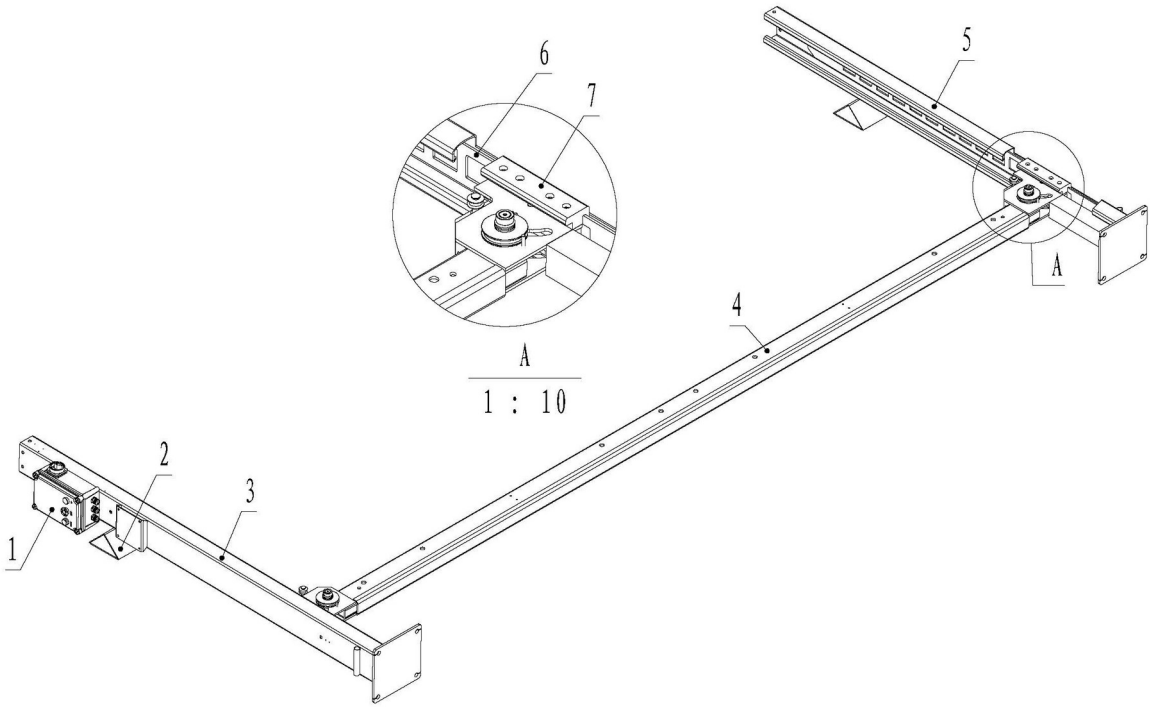


<4> Installieren Sie den Steuerkasten wie unten beschrieben. (Steuerbox ist optional)



1. Steuerkasten 2. M5*12 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben 3. Reifenblockierhalterung 4. Hauptsäule

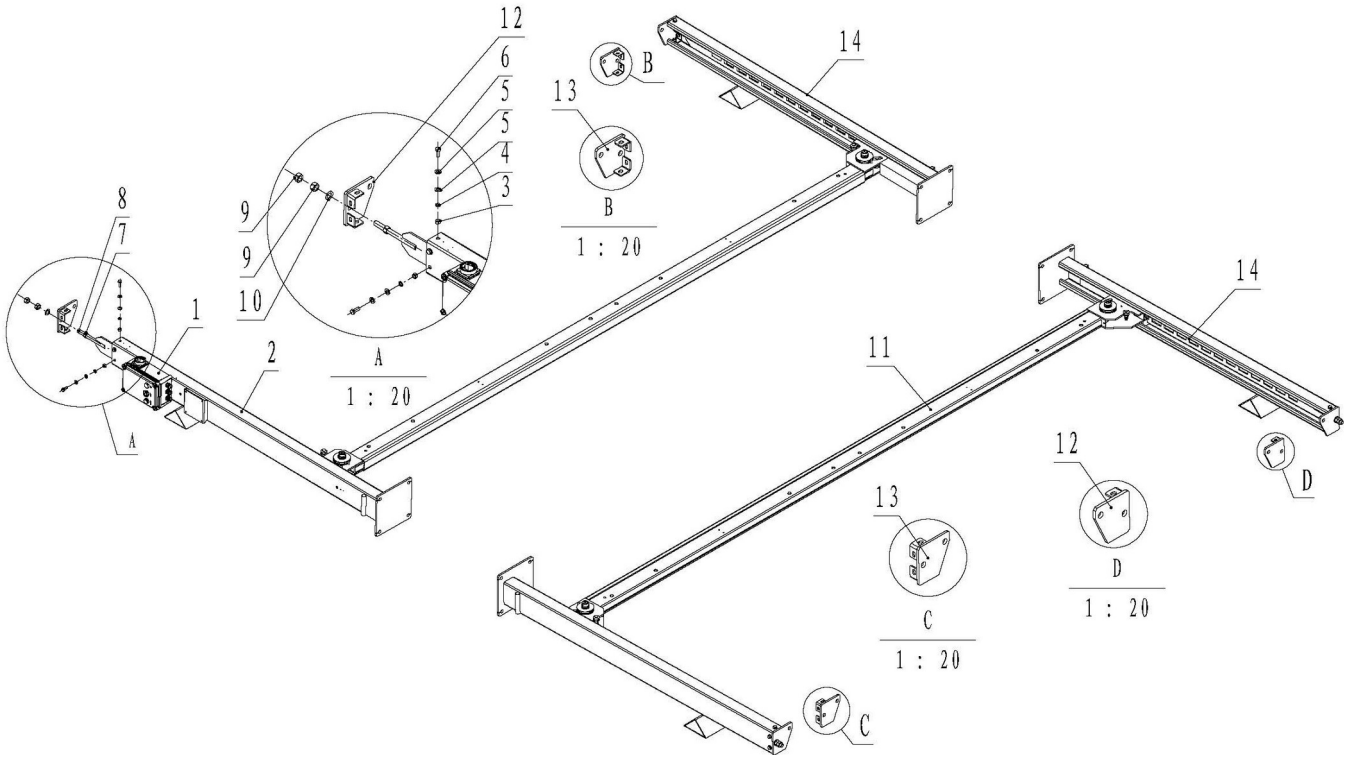
<5> Installieren Sie die Sicherheitsblöcke: Schrauben Sie die Sicherheitsblöcke ab und führen Sie sie in den rechteckigen Schlitz des Balkenschiebers ein, bis sie die Unterseite der Säule erreichen.



1. Steuerkasten 2. Reifenblockierhalterung 3. Hauptsäule 4. Balken 5. Hilfssäule 6. Sicherheitsblock 7. Balkenschieber

<6> Installieren Sie die obere Platte, setzen Sie den Sicherheitsblock in das Loch der oberen Platte ein und befestigen Sie die obere Platte und die Säule mit der Schraube.

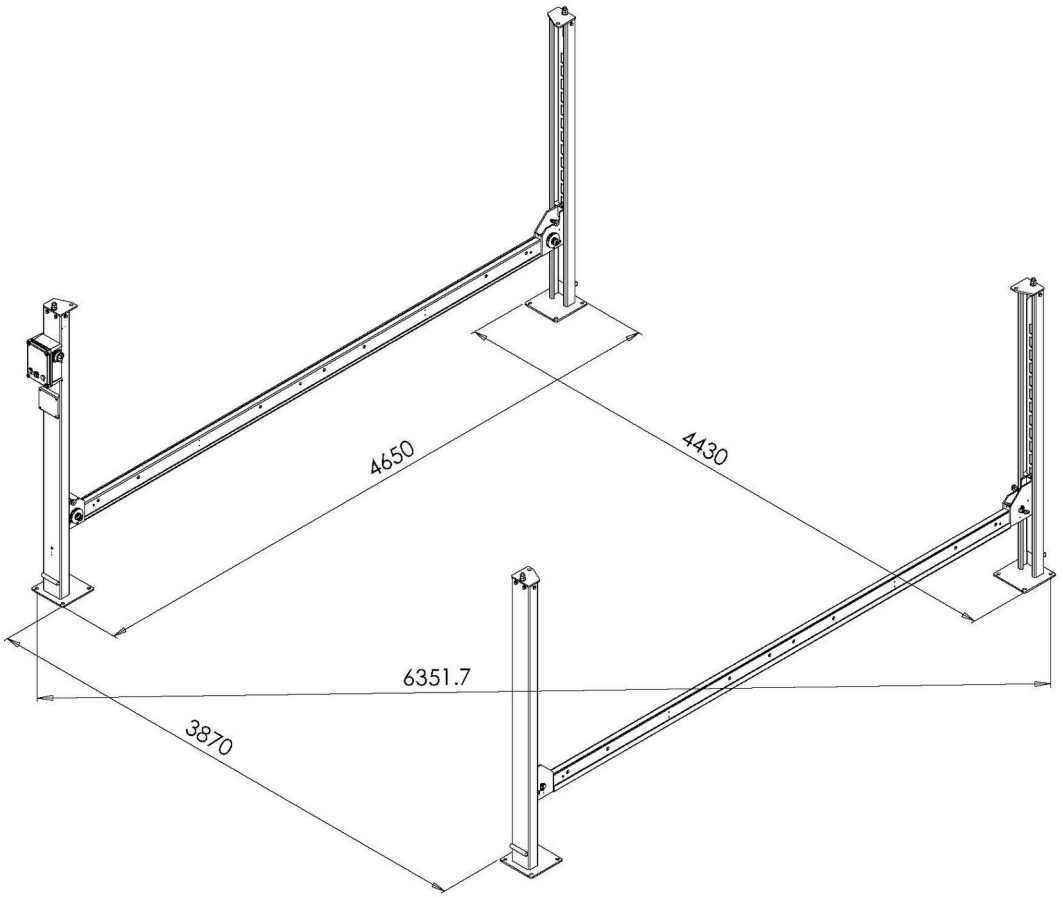
(Achtung: Es gibt unterschiedliche linke und rechte obere Platten) wie unten.



1. Steuerkasten 2. Hauptsäule 3. M12-Mutter 4. M12-Federscheibe 5. M12-Unterlegscheibe 6. M12*30-Sechskantschraube 7. M20-Spezialmutter 8. Sicherheitsrastenschiene 9. M20-Mutter 10. M20-Unterlegscheibe 11. Träger 12. Diagonale Oberplatten der Hauptsäule 13. Diagonale Oberplatten der Hilfssäule. 14. Hilfssäule

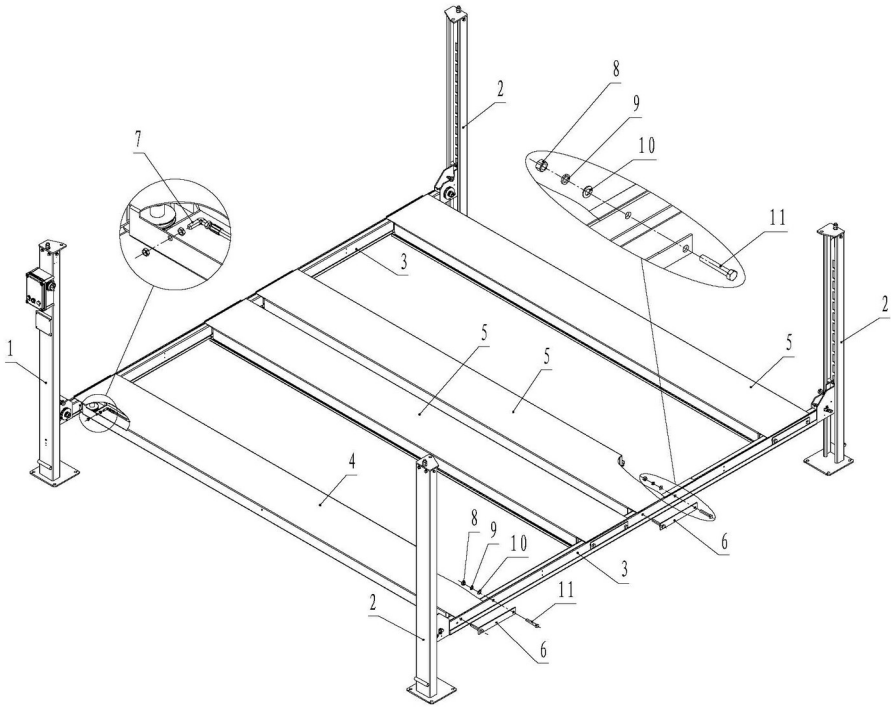
<7> Bauen Sie die Säule auf, wie in der Abbildung unten gezeigt. (Hinweis: Nachdem der aufrechte Pfosten aufgestellt wurde, muss die relative

Position der vier aufrechten Pfosten gemessen werden, um genaue Abmessungen für die spätere Installation der Deckplatte zu erhalten.)



Schritt 5: Installieren Sie die Haupt- und Nebenfahrbahnn sowie die Prallplatte.

Heben Sie die Hauptfahrbahn mit einem Kran an, befestigen Sie die gerade Verbindung der Ölleitung an der Hauptfahrbahn, ziehen Sie die vier Stahldrahtseile heraus und ziehen Sie dann die Haupt- und Nebenfahrbahnn am Balken mit dem Kran. Verwenden Sie M18*110-Außensechskantschrauben, Federscheiben, Unterlegscheiben und Muttern, um die „Anschlagblende“, den „Träger“ und die „Haupt- und Nebenfahrbahnn“ zu befestigen. Die spezifische Installation ist wie folgt.



1. Steuerkasten 2. Hilfssäule 3. Träger 4. Hauptfahrbahn 5. Nebenfahrbahn 6. Anschlagplatte 7. Brückenbefestigungsgelenk
8. M18-Mutter 9. M18-Federscheibe 10. M18-Unterlegscheibe 11. M18*110-Sechskantschraube

Schritt 6: Ortsfeste Montage der Parkbühne

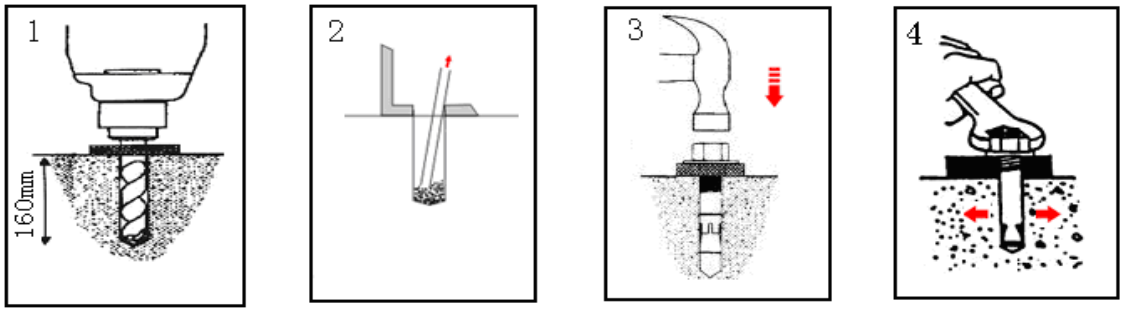
Installieren Sie die Spreizdübel gemäß Fundamentplan. Vor der Installation müssen Sie sicherstellen, dass der relative Positionsfehler der vier Säulen 5 mm nicht überschreitet, und den Umriss der Bodenplatte mit Kreide zeichnen. Die spezifischen Schritte sind wie folgt.

1. Bohren Sie mit einem Elektrohammer die Installationslöcher für die Dehnbolzen und üben Sie vertikale Kraft aus, damit der Bohrer nicht abgelenkt werden kann.

2. Fegen Sie nach dem Bohren des Lochs den Staub weg, um sicherzustellen, dass die Bodenplatte der Säule und die anderen Säulen während des Bohrvorgangs genau zueinander positioniert sind

3. Legen Sie bei Bedarf geeignete Unterlegscheiben aus Stahl unter die Grundplatte, um diese auszurichten. Stellen Sie sicher, dass die Säule beim Anziehen der Ankerschrauben vertikal bleibt.

4. Positionieren Sie die Hauptsäule entsprechend der Schlagschnur. Befolgen Sie die Schritte 1, 2 und 3, um die Hilfssäule zu installieren.



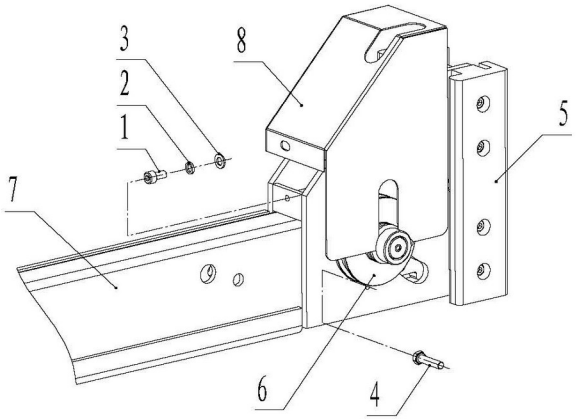
Bohren Sie Löcher. Entfernen Sie den Staub. Klopfen Sie auf die Dehnschraube. Ziehen Sie sie mit einem Schraubenschlüssel fest

Schritt 7: Installation des Drahtseils

1. Entfernen Sie bei der Installation des Drahtseils zuerst die M8*16-Innensechskantschrauben, die Federscheibe und die Unterlegscheibe, mit denen die Balkenabdeckung am Balken befestigt ist, und entfernen Sie dann die Stahldrahtseil-Begrenzungsschrauben M8*35-Innensechskantschrauben.

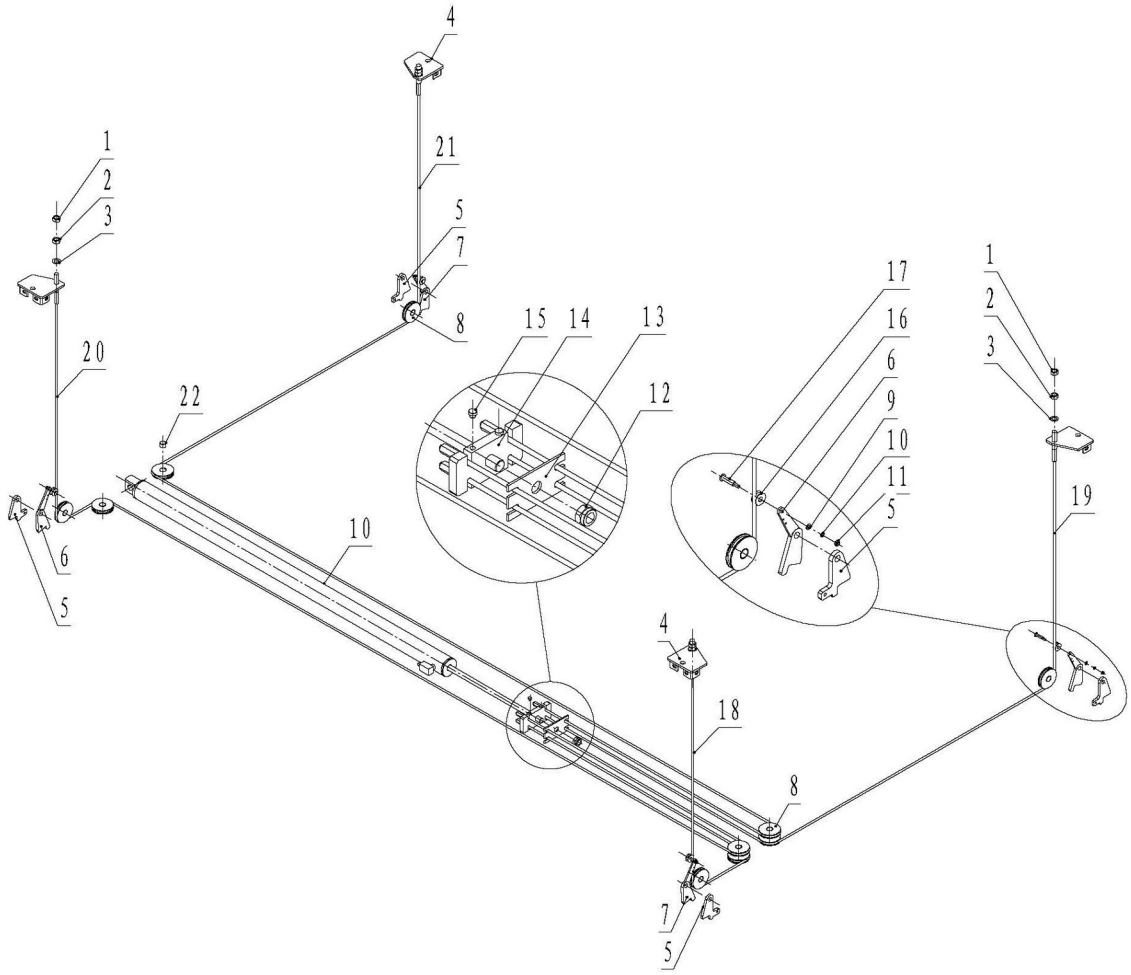
Wenn das Drahtseil installiert ist, verwenden Sie M8*16-Innensechskantschrauben, eine Federscheibe und eine Unterlegscheibe, um die

Balkenabdeckung am Balken anzubringen, und verwenden Sie dann M8*35-Außensechskantschrauben, um das Drahtseil zu begrenzen, um zu verhindern, dass sich das Drahtseil vom Seilrolle wegbewegt.



Balkenabdeckungsbefestigung und Drahtseilbegrenzungsdiagramm

1.M8*16 Innensechskantschrauben 2. M8 Federscheibe 3. M8 Unterlegscheibe 4. M8*35 Sechskantschraube
5. Balkenschieber 6. Seilrolle 7. Balken 8. Balkenabdeckung



Schematische Darstellung der Drahtseilinstallation

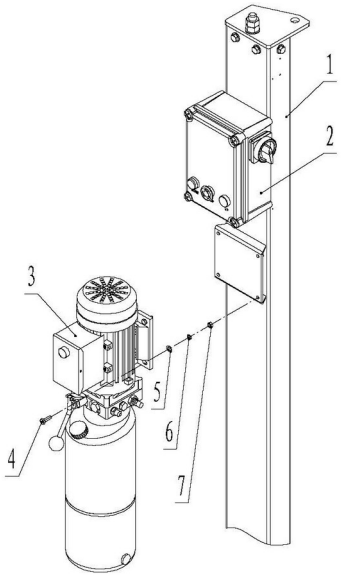
1. M20-Mutter 2. M20-Unterlegscheibe 3. Obere Hauptplatte der diagonalen Säule 4. Obere Hilfsplatte der diagonalen Säule 5. Hauptsicherheitsplatte
6. Hauptteil, die Bruchseilsicherung der diagonalen Säule. 7. Hilfsteil, die Bruchseilsicherung der diagonalen Säule. 8. Seilrolle. 9. Unterlegscheibe M8

10. M8-Federscheibe 11. M8-Sicherungsmutter 12. M24*2-Sicherungsmutter 13. Leitblech des Drahtseil-Befestigungsrahmens 14. Drahtseil-Befestigungsrahmen

15. Begrenzungsscheibe 16. Seilbruchrad 17. Seilbruch-Sicherheitswelle 18. Drahtseil 2680 mm 19. Drahtseil 6080 mm

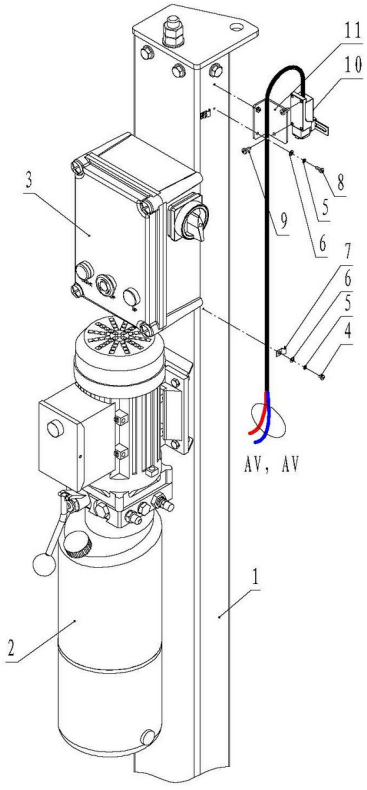
20. Drahtseil 6750 mm 21. Drahtseil 10140 mm 22. Ölfreies Lager 2519

Schritt 8: Hydraulikaggregat montieren



1. Hauptsäule 2. Steuerkasten (optional) 3. Antriebseinheit 4. M8*25 Sechskantschraube 5. M8-Unterlegscheibe 6. M8-Federscheibe 7. M8-Mutter

Schritt 9: Installation des Endschalters (optional), wie unten abgebildet



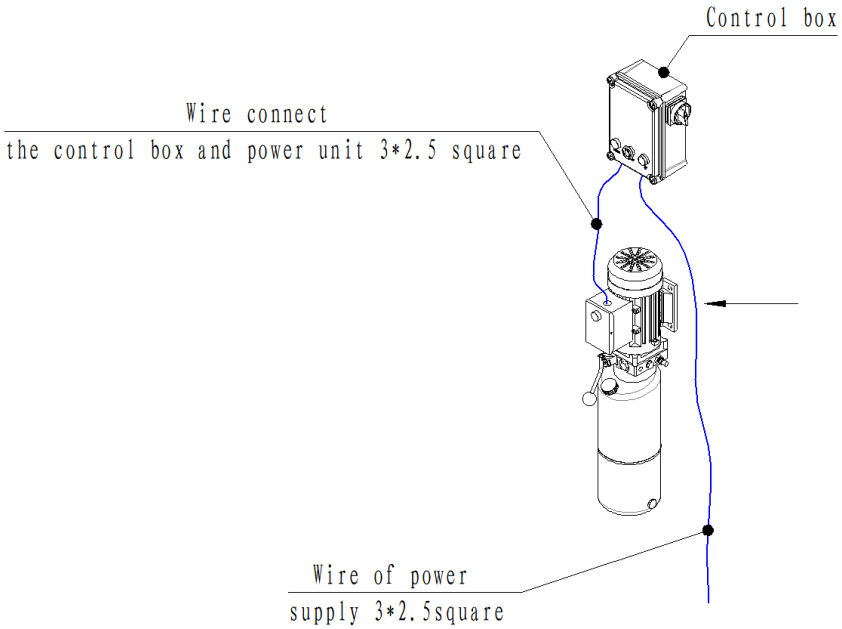
1. Hauptsäule 2. Hydraulikaggregat 3. Steuerkasten (optional) 4. M4*8 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben 5. M4-Federscheibe

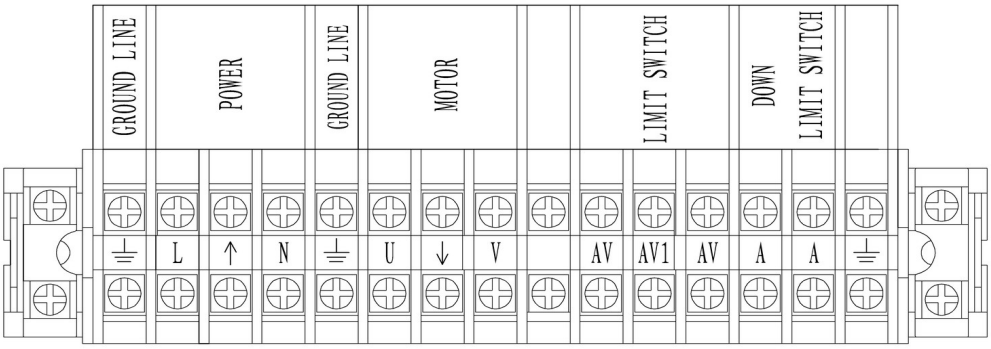
6. M4-Unterlegscheibe 7. Drahtschnalle 8. M4*12 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben 9. M5*12 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben

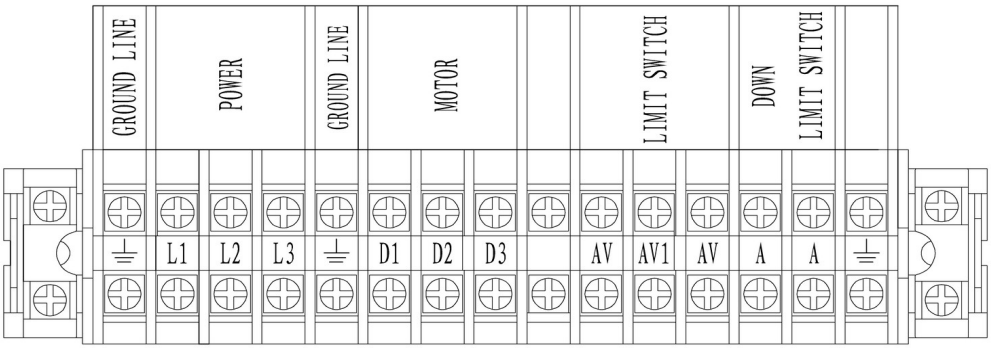
10. 8108 Endschalter (optional) 11. Endschalter-Befestigungsplatte

Achtung: Das Kabel AV, AV sollte an die Klemme AV, AV des Steuerkastens angeschlossen werden

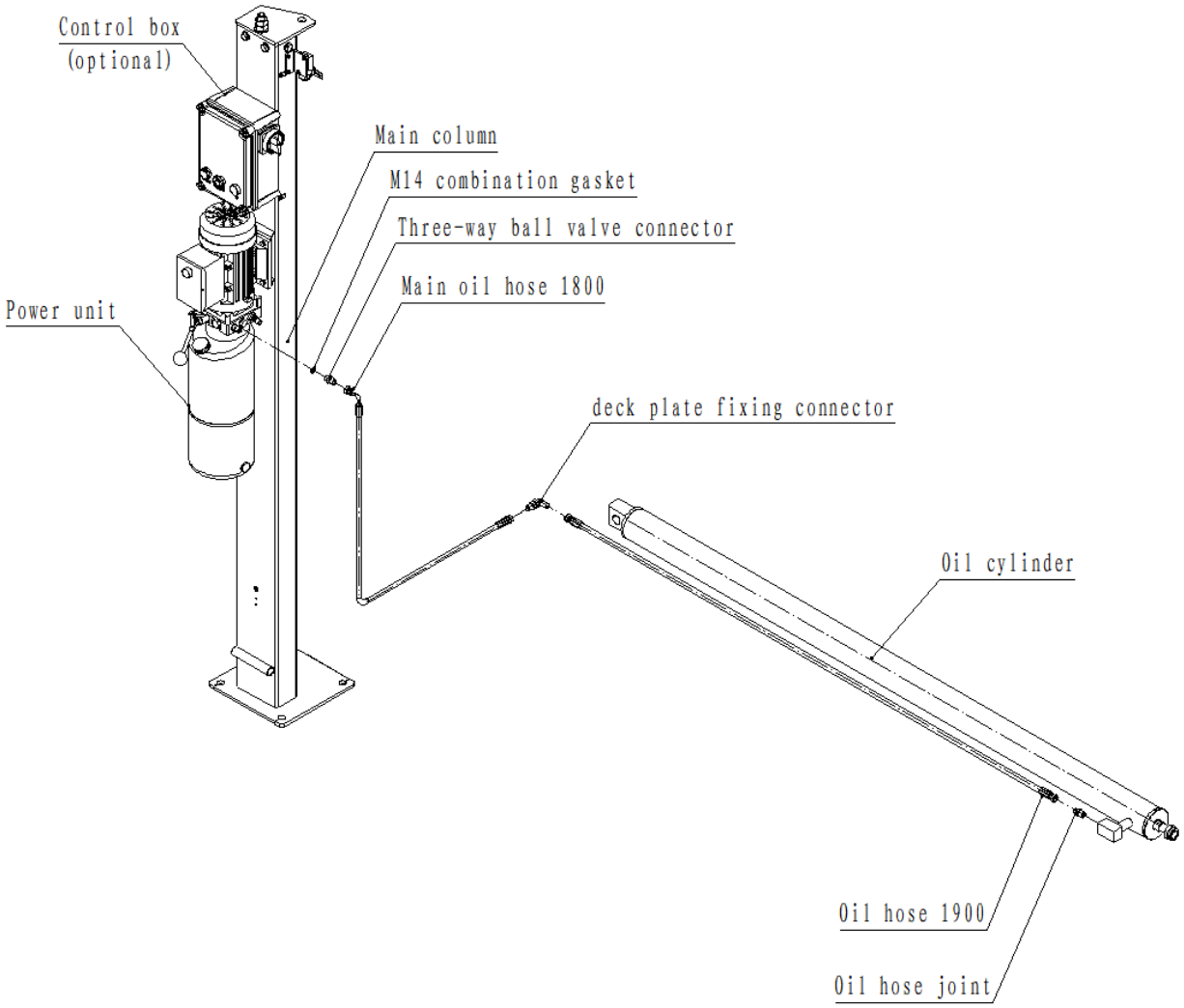
Schritt 10: Elektrischer Anschluss, 230 V einphasig. Ein qualifizierter Elektriker muss die Stromversorgung, den Motor und den Endschalter anschließen. Verwenden Sie in der Klemmenabbildung die obere einphasige Reihe (L/N); Die untere Dreiphasenreihe ist bei diesem Modell nicht anwendbar. POWER = Versorgung; MOTOR = Motor; ERDLEITUNG = Schutzerde; LIMIT SWITCH = Endschalter; UNTERER ENDSCHALTER = unterer Endschalter. Die dargestellten Anschlusskabel sind 3 x 2,5 mm ² groß.







Schritt 11: Installation der Ölschlauchverbindung wie unten abgebildet.



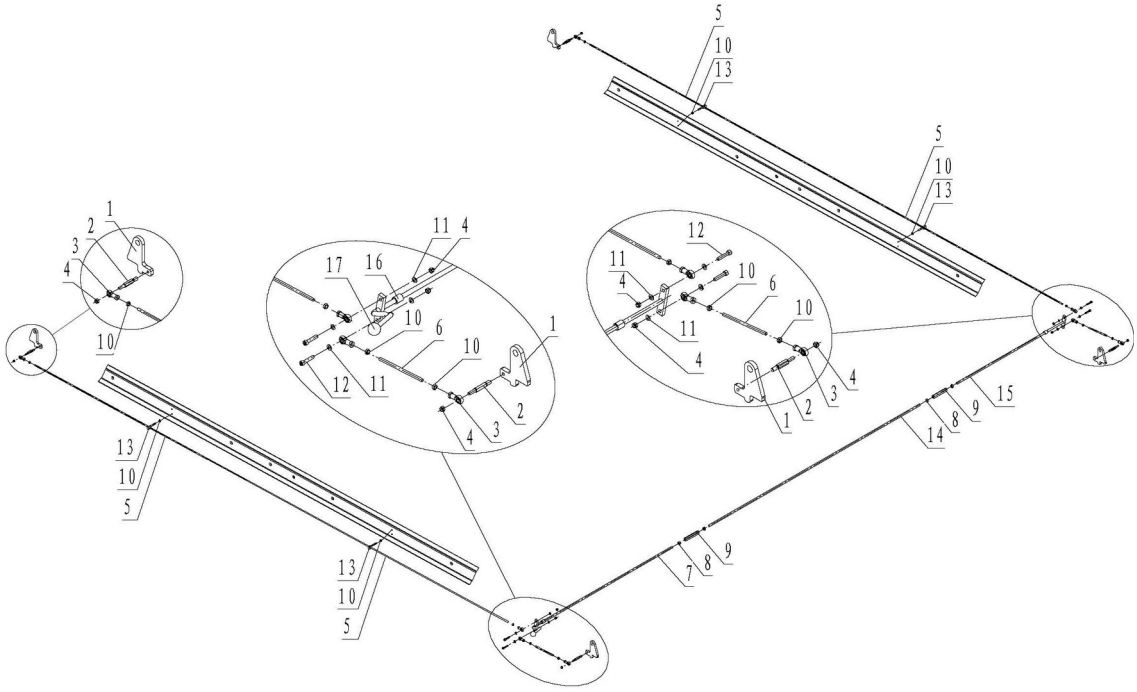
Schritt 12: Hydrauliköl einfüllen

Hinweis: Wenn die tatsächliche Temperatur am Installationsort höher als 18 Grad ist, wird die Verwendung von Anti-Verschleiß-Hydrauliköl Nr. 46 empfohlen, und wenn die Temperatur niedriger als 18 Grad ist, wird die Verwendung von Anti-Verschleiß-Hydrauliköl Nr. 32 empfohlen. Die Viskosität des Hydrauliköls bestimmt maßgeblich die Hubgeschwindigkeit der Hebebühne.
Der Hydrauliktank fasst 10 Liter. Üblicher Füllstand: etwa 80 % (ca. 8 Liter), nicht der gesamte Tankinhalt.

Schritt 13: Testlauf

1. Schließen Sie die entsprechende Stromversorgung gemäß der Leistungsbeschreibung auf dem Typenschild der Maschine an.
2. Prüfen Sie, ob sich das Drahtseil im Seilrolle befindet.
3. Überprüfen Sie den Status der mechanischen Sicherheitsverriegelung.
4. Während des Testlaufs dürfen keine Fahrzeuge platziert werden.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen in gutem Zustand sind, fahren Sie dann den Parklift auf etwa 1500 mm hoch und verriegeln Sie ihn in der Sicherung.

Schritt 14: Installieren Sie das Sicherheitsverriegelung wie im folgenden Diagramm:



1. Sicherheitsblöcke 2. Sicherheitspleuel 3. Universallager 4. M8-Sicherungsmutter 5. Lange Zugstange 6. Kurze Zugstange 7. Hauptsicherheitsgriff

8. M12-Mutter 9. Gewindestange 10. M8-Mutter 11. M8-Unterlegscheibe 12. M8*40-Innensechskantschrauben 13. Befestigungsring

14. Verbindungsstange der Haupt-/Hilfsgriffe 15. Hilfszugstange 16. Griffisolierhülse 17. Bakelitkugel

Schritt 15: Bühne an allen vier Ecken nivellieren

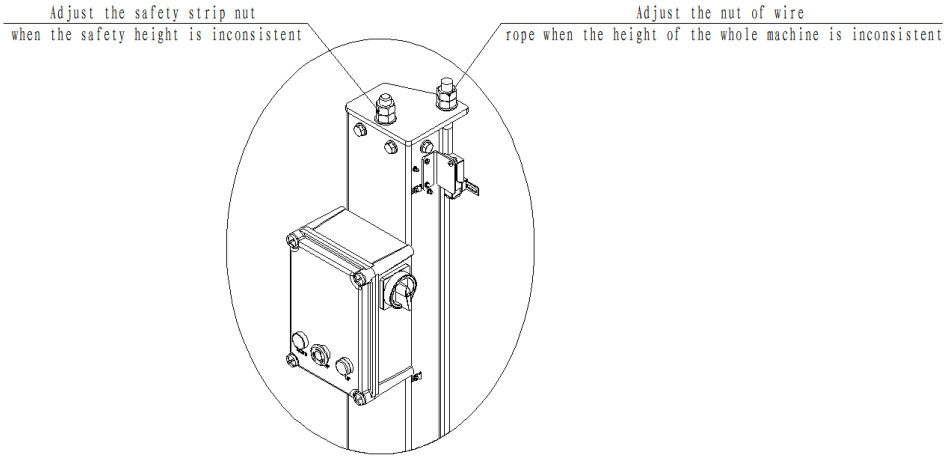
Halten Sie die UP-Taste etwa 3–5 Sekunden lang gedrückt, um die Plattform aus den Sicherheitsverriegelungen zu heben. Betätigen Sie dann den manuellen Sicherheitsauslösegriff und den Griff des Absenkventils gemeinsam. Ganz absenken, auf 1000 mm anheben und die mechanischen Verriegelungen aktivieren. Passen Sie die Höhe an allen vier Ecken wie unten beschrieben an.

A: Nivellierung der gesamten Maschine

Schalten Sie den Netzschalter am Steuerkasten ein, lassen Sie den Not-Aus-Schalter los, drücken Sie die Aufwärtstaste. Nachdem das Drahtseil vollständig gespannt ist, messen Sie, ob die Abstände von den Enden der beiden Balken zur Bodenplatte der Haupt- und Hilfssäulen gleich sind. Wenn sie nicht gleich sind, passen Sie die Drahtseilmuttern an der Oberseite der Säule an, bis die Abstände zwischen den vier Enden der beiden Balken und der Bodenplatte gleich sind.

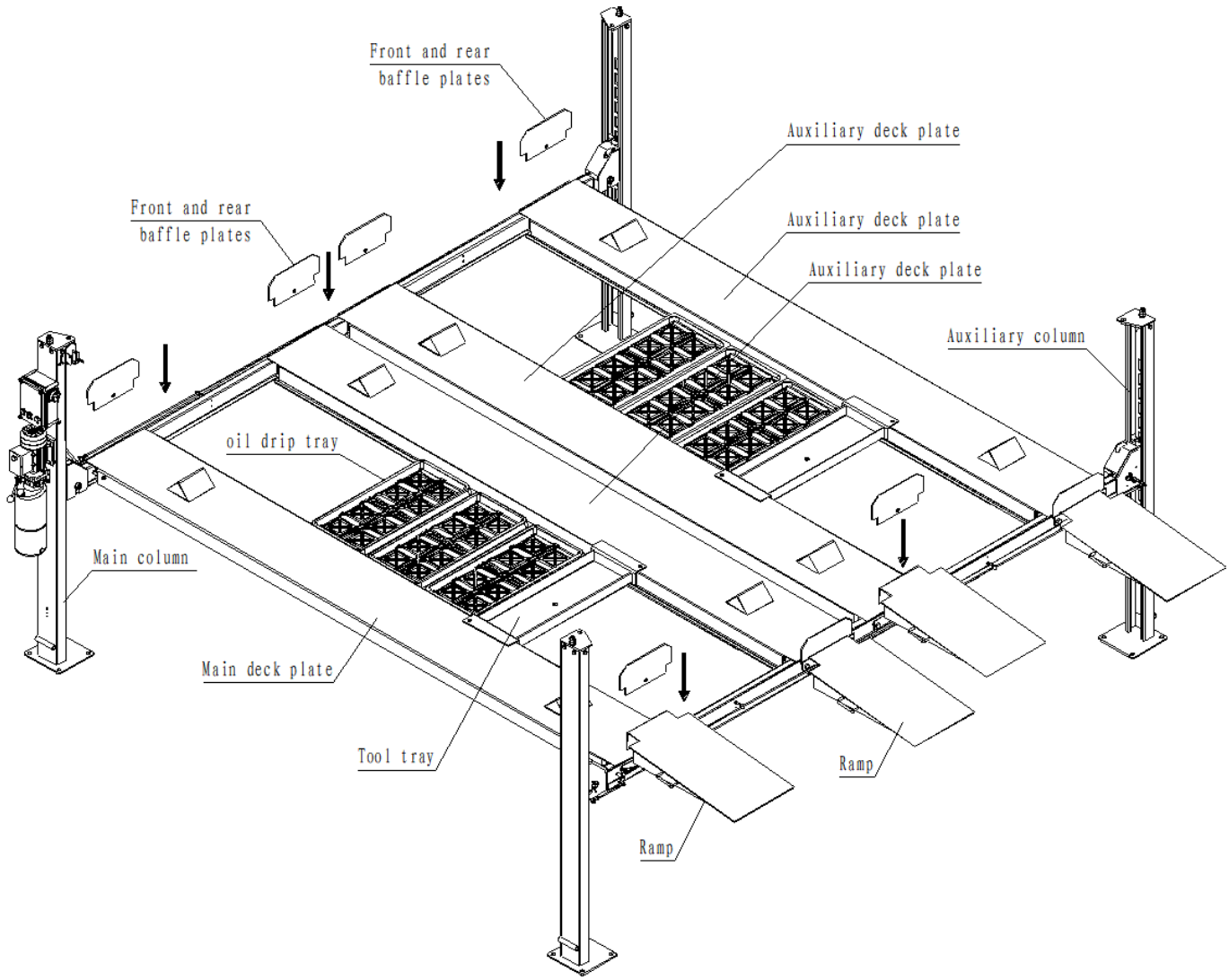
B: Sicherheitsrasten auf gleiche Höhe einstellen

Drücken Sie den Entladegriff des Aggregats, der Lift fährt in einen Zustand, in dem die Sicherheitsverriegelung aktiv ist. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich das Drahtseil in einem entspannten Zustand. Messen Sie nun, ob die Abstände der Enden der beiden Träger zur Bodenplatte der Haupt- und Hilfssäule gleich sind. Wenn nicht gleich, stellen Sie die Mutter oben am Sicherheitsblock in der Säule ein, bis der Abstand zwischen den vier Enden der beiden Balken und der Bodenplatte gleich ist.



Schritt 16: Stellen Sie den oberen Endschalter so ein, dass die maximale Hubhöhe 1880 mm beträgt.

Schritt 17: Installieren Sie die Ölauffangschale, die Werkzeugablage sowie die vorderen und hinteren Prallplatten.



Schritt 6A: Optionales Rollenkit verwenden

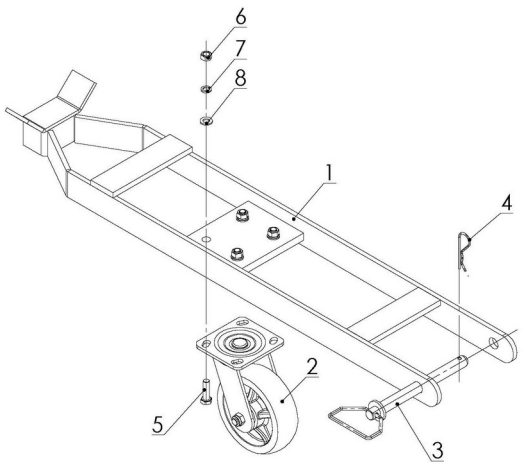
Die Funktionen und Anweisungen des mobilen Radsatzes sind wie folgt:

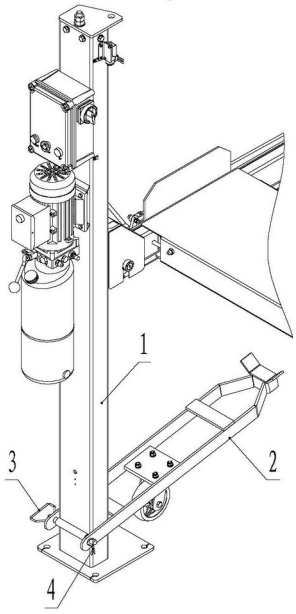
A. Das optionale Rollenset dient nur dazu, den leeren Lift an eine andere geeignete Position zu bewegen. Bewegen Sie die Hebebühne niemals,

wenn sich darauf Fahrzeuge befinden.

B. Beim Anheben des Fahrzeugs muss der mobile Radsatz entfernt werden und die Bodenbetonfestigkeit muss über 3000 psi liegen, der Fehler beträgt weniger als 5 mm und die Mindestdicke darf nicht weniger als 150 mm betragen

C. Führen Sie nach dem Entfernen des Rollensatzes einen vollständigen Hebe- und Senkzyklus ohne Last durch. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten korrekt installiert sind, bevor Sie ein Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.





Mobiles Set

1.Mobiles Schweißset Teil 2. Universalrad

3. Zugring für Mobilbausatz 4. Federsicherungsring

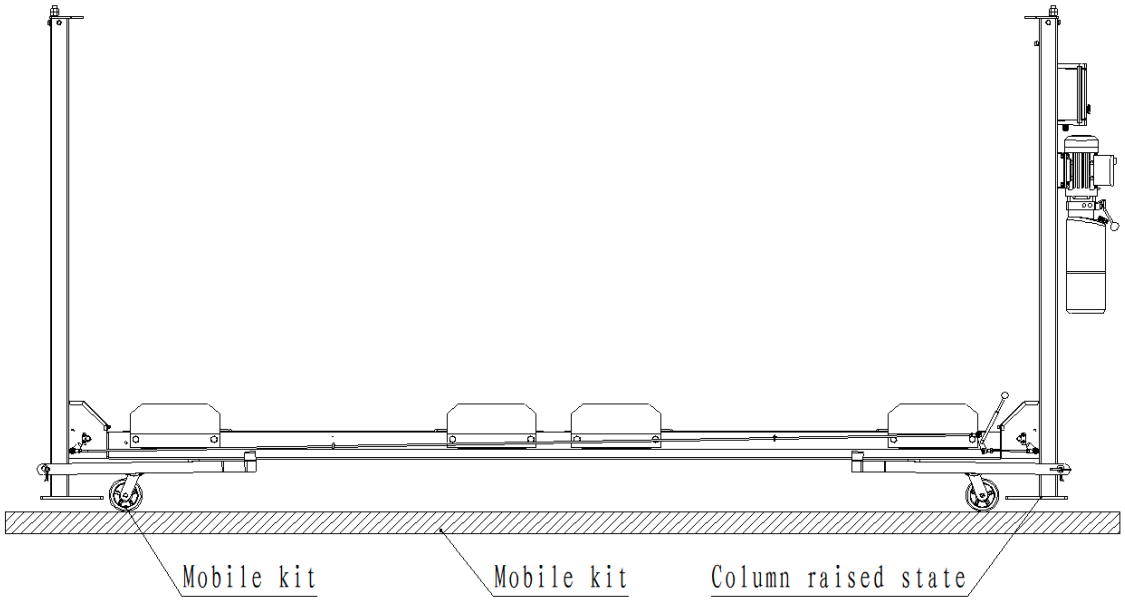
5. Sechskantschraube M10*35 6. Mutter M10

7. M10 Federscheibe 8. M10 Unterlegscheibe

Installation des mobilen Kits

1. Hauptsäule 2. Mobiles Kit

3. Zugring für Mobilbausatz 4. Federsicherungsring



ACHTUNG

1. Die Installation und Verwendung von Schritt 6 und die Verwendungsmethode des mobilen Radsatzes von Schritt 6A können für die Vier-Säulen-Parkhebebühne verwendet werden, und der Kunde kann je nach tatsächlicher Situation eine davon auswählen

2. Die oben genannten Schritte sind alle Installationsschritte des Parkens mit vier Pfosten

3. Hammer Tools ist bestrebt, die Produktqualität kontinuierlich zu verbessern und technische Spezifikationen zu aktualisieren. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

4. Überprüfen Sie die Vorsichtsmaßnahmen nach der Installation

- 1 Ob die Säule senkrecht zum Boden steht
- 2 Ob die Ölleitungsverbindung vorhanden ist
- 3 Ob die Drahtseilverbindung vorhanden ist
- 4 Ob die Haupt- und Nebenfahrbahnn installiert sind
- 5 Ist der elektrische Anschluss korrekt?
- 6 Ist die Verbindung anderer Teile dicht?

Betrieb

4.1 Hinweise zur sicheren Bedienung

4.1.1 Überprüfen Sie alle Verbindungen mit den Schläuchen. Die Maschine kann nur verwendet werden, wenn kein Ölleck vorliegt.

4.1.2 Bei Ausfall der Sicherheitseinrichtung des Parkliftes darf dieser nicht in Betrieb genommen werden.

4.1.3 Positionieren Sie den Schwerpunkt des Fahrzeugs in der Mitte des Hebebereichs. Betreiben Sie den Lift nicht mit einer falsch positionierten Last.

4.1.4 Während des Auf- und Abwärtsfahrens der Hebebühne müssen sich der Bediener und andere Mitarbeiter im sicheren Bereich aufhalten.

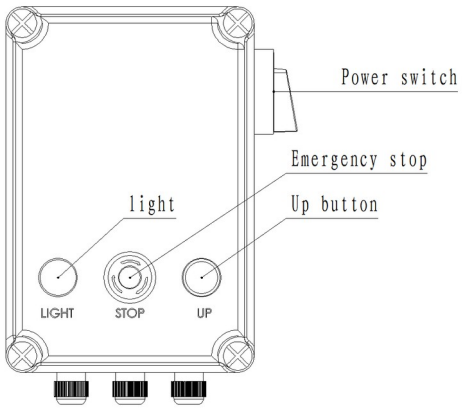
4.1.5 Wenn der Hebearm die gewünschte Höhe erreicht, muss der Strom abgeschaltet werden, um Fehlbedienungen durch Nichtbediener zu vermeiden.

4.1.6 Bevor Sie das Fahrzeug unter der Parkvorrichtung abstellen, müssen Sie den Abwärtsgriff drücken, um sicherzustellen, dass sich die Sicherheitsverriegelung im eingerasteten Zustand befindet. Beim Auf- und Abfahren des Parklifts dürfen sich keine Personen und Fahrzeuge unter der Parkausrüstung aufhalten.

4.2 Betriebsablaufdiagramm

Heben	Senken
Bereich freimachen und Fahrzeug korrekt positionieren.	Bereich unter der Bühne vollständig freimachen.
Strom einschalten und Taste HEBEN gedrückt halten.	Strom einschalten.
Stabilität prüfen und bis zur benötigten Höhe anheben.	Bühne kurz anheben, dann Sicherheitshebel und Senkventilhebel gleichzeitig betätigen.
Auf die mechanischen Sicherheitsrasten absetzen und Strom ausschalten.	Vollständig absenken und erst dann das Fahrzeug wegfahren.

4.3 Bedienungsanleitung des Steuerkastens



4.4 Bedienungsanleitung

Heben

1. Schalten Sie den Strom ein.

2. Stellen Sie das Fahrzeug in die Mitte der Plattform, da sonst die Gefahr eines Überschlags besteht.

3. Halten Sie die Aufwärtstaste gedrückt, um den Lift auf die gewünschte Höhe anzuheben. Lassen Sie die Aufwärtstaste los, und der Lift stoppt sofort.

4. Überprüfen Sie bei der erforderlichen Höhe, ob das Fahrzeug stabil ist. Betätigen Sie den Griff des Absenkventils am Hydraulikaggregat, bis alle mechanischen Sicherheitsverriegelungen die Plattform stützen. Schalten Sie den Strom aus.

Diese Bühne dient ausschliesslich zum Parken. Sie ist keine Arbeitshebebühne für Arbeiten unter Fahrzeugen.

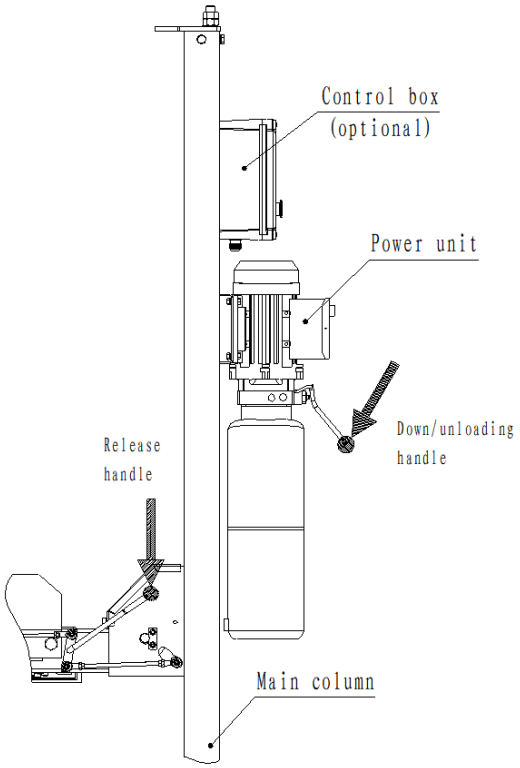
Absenken

1. Räumen Sie alle Personen, Fahrzeuge und Hindernisse unter der Hebebühne weg. 2. Schalten Sie den Strom ein. 3. Drücken Sie UP, um die Plattform aus den mechanischen Sicherheitsverriegelungen zu heben.

4. Halten Sie gleichzeitig den manuellen Sicherheitsentriegelungsgriff und den Absenkventilgriff am Hydraulikaggregat, um die Hebebühne abzusenken.

5. Beim Absenken bis zu dem Punkt, an dem die Maschine den unteren Endschalter berührt, ertönt ein Alarmsignal und die Hebebühne senkt sich weiter ab, bis sie die unterste Position erreicht. (Optional für diese Funktion)

6. Fahren Sie mit dem Auto weg



Problemdiagnose und -lösung

Achtung:

Wenn Sie einen Fehler nicht beheben können, verwenden Sie den Lift nicht weiter und wenden Sie sich an Hammer Tools. Geben Sie eine Beschreibung und Fotos des Fehlers an, um die Diagnose zu erleichtern.

Fehlerphänomen	Ursache	Lösungen
Ungewöhnliches Geräusch	Reibung oder Riefenbildung innerhalb der Säule	Füllen Sie Schmieröl in die innere Säule
	Hindernisse innerhalb der Säule	Beseitigen Sie interne Hindernisse
Der Motor dreht sich nicht und steigt nicht	Motorwicklung beschädigt	Tauschen Sie den Motor aus
	Schlechter Drahtkontakt	Leitungen prüfen und anschließen
	Verkabelung des Endschalters unterbrochen oder	Schließen Sie die Leitung an. Stellen Sie den
Der Motor dreht sich, fährt aber nicht hoch	Falsche Motordrehrichtung	Korrekte Kabelverbindung
	Überdruckventil locker oder verstopft	Stellen Sie das Überdruckventil ein oder
	Die Zahnradpumpe ist beschädigt	Tauschen Sie die Zahnradpumpe aus
	Mangel an Hydrauliköl	Hydrauliköl nachfüllen
	Saugrohr lose	Saugrohr festziehen
	Dämpfungsventil locker oder verstopft	Ziehen Sie das Pufferventil fest oder reinigen
Der Lift sinkt nach dem Anheben langsam ab	Zylinderdichtung undicht	Austausch von Dichtungen
	Rückschlagventil undicht oder defekt	Demontieren und reinigen Sie die Komponente;
	Überdruckventil defekt	Demontieren und reinigen Sie die Komponente;
	Manuelles Absenkventil oder Magnetsenkventil defekt	Demontieren und reinigen Sie die Komponente;
	Drahtseile locker oder falsch eingestellt	Prüfen Sie die Seilspannung und die
Heben zu langsam	Der Ölfilter ist verstopft	Demontieren und reinigen Sie die Komponente;
	Luft im Hydrauliköl	Hydrauliköl nachfüllen
	Falsche Einstellung des Überdruckventils	anpassen
	Hydrauliköl heißer als 45 °C	Ersetzen Sie das Hydrauliköl
	Verschleiß der Ölzylinderdichtungen	Austausch des Dichtungsstücks
	Die Zylinderschmierung ist nicht gut	Ersetzen Sie das Schmieröl im Zylinder
Zu langsames Absenken	Durchflussregelventil klemmt oder ist verstopft	Demontieren und reinigen Sie die Komponente;
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt	Ersetzen Sie das Hydrauliköl
	Schlauchbruchventil verstopft	Tauschen Sie das Schlauchbruchventil aus
	Verstopfung der Ölleitung	Verstopfung der Ölleitung
Drahtseil ausgefranst	Keine Fettschmierung beim Einbau	Ersetzen Sie das Stahlseil

Wartungsanleitung

Die routinemäßige Wartung ist einfach und kostengünstig und kann den normalen Betrieb und die Sicherheit der Maschine gewährleisten. Im Folgenden sind die routinemäßigen Wartungsanforderungen aufgeführt.

Die folgende empfohlene Routinewartungszeit kann auf der Nutzungsumgebung und der Häufigkeit des Lifts basieren.

Die Teile, die geschmiert werden müssen, sind unten aufgeführt:

A: Drahtseil

B: Gleitstücke in den Säulen

C: Alle Seilrollenlager

D: Hauptsicherheitsverriegelungsmechanismus

E: Seilbruchsicherung

6.1 Überprüfen Sie vor dem täglichen Betrieb die folgenden Punkte

Überprüfen Sie den Lift vor jedem Gebrauch. Überprüfen Sie täglich die Sicherheitsverriegelungen. Eine fehlerhafte Sicherheitsverriegelung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Betreiben Sie eine Hebebühne nicht mit defekter Sicherheitsausrüstung.

Achten Sie beim Betrieb auf das hörbare Einrasten aller Sicherheitsrasten.

▲ Überprüfen Sie den Anschluss und die Leckage der Hydraulikleitung.

▲Überprüfen Sie den Anschluss des Drahtseils und den Anschluss des elektrischen Teils.

▲ Überprüfen Sie die Befestigung der Ankerbolzen. (Überprüfen Sie diese beim Befestigen.)

6.2 Wöchentliche Inhaltskontrolle

▲Überprüfen Sie die Flexibilität der beweglichen Teile.

▲Überprüfen Sie den Status der Sicherheitskomponenten.

▲ Überprüfen Sie die Hydraulikölmenge. Drücken Sie die Aufwärtstaste, um die Plattform auf die höchste Ebene zu bringen. Wenn Sie die höchste Höhe nicht erreichen können, reicht das Hydrauliköl im Tank nicht aus.

▲ Überprüfen Sie die Befestigung der Ankerbolzen. (Überprüfen Sie diese beim Befestigen.)

6.3 Inhalte der monatlichen Routinekontrolle

▲Befestigung von Bolzen

▲Die Abdichtung des Hydrauliksystems. Wenn ein Ölleck festgestellt wird, ziehen Sie die Verbindungsposition fest.

Überprüfen Sie die Stifte, Rollen, Schlitten und zugehörigen beweglichen Teile auf Verschleiß und korrekte Schmierung. Beschädigte Teile umgehend austauschen.

▲ Überprüfen Sie die Schmierung und den Verschleiß des Stahlseils.

6.4 Inhalt der jährlichen Routinekontrolle

▲Entleeren Sie den Tank, um den Zustand des Hydrauliköls zu prüfen.

▲Reinigen Sie den Filter im Tank.

Warnung:

Wenn die Maschine in strikter Übereinstimmung mit den oben genannten Anforderungen gewartet wird, ist die Maschine

wird immer in einem normalen Betriebszustand sein. Gleichzeitig können dadurch Unfälle weitgehend vermieden werden.

Anhänge

Anlage 1: Packliste

Nr.	Abbildung Nr.	Name	Menge	Bemerkungen
1	—	Hauptfahrbahn	1	
2	—	Nebenfahrbahn	3	
3	—	Hauptsäule	1	
4	—	Hilfssäule	3	
5	—	Hauptplatte der diagonalen Säule	2	
6	—	Obere Platte der Hilfsdiagonalsäule	2	
7	—	Sicherheitsblöcke	4	
8	—	Balkenmontage	2	
9	—	Rampenschweißen	4	
10	—	Ende der Balkenabdeckung A	2	
11	—	Ende der Balkenabdeckung B	2	
12	—	Ölauffangschale	6	
13	—	Werkzeugablage	2	
14	Nicht	Hydraulikaggregat	1	230 V, einphasig
15	—	Rollensatz (optional)	4	
16	—	Vordere/hintere Abrollsicherung	8	
17	—	Prallplatte	8	
18	—	Reifenblockierklammern	8	
19	Nicht	Sicherheitsinstitution	1	
20	Nicht	Teilebox	1	

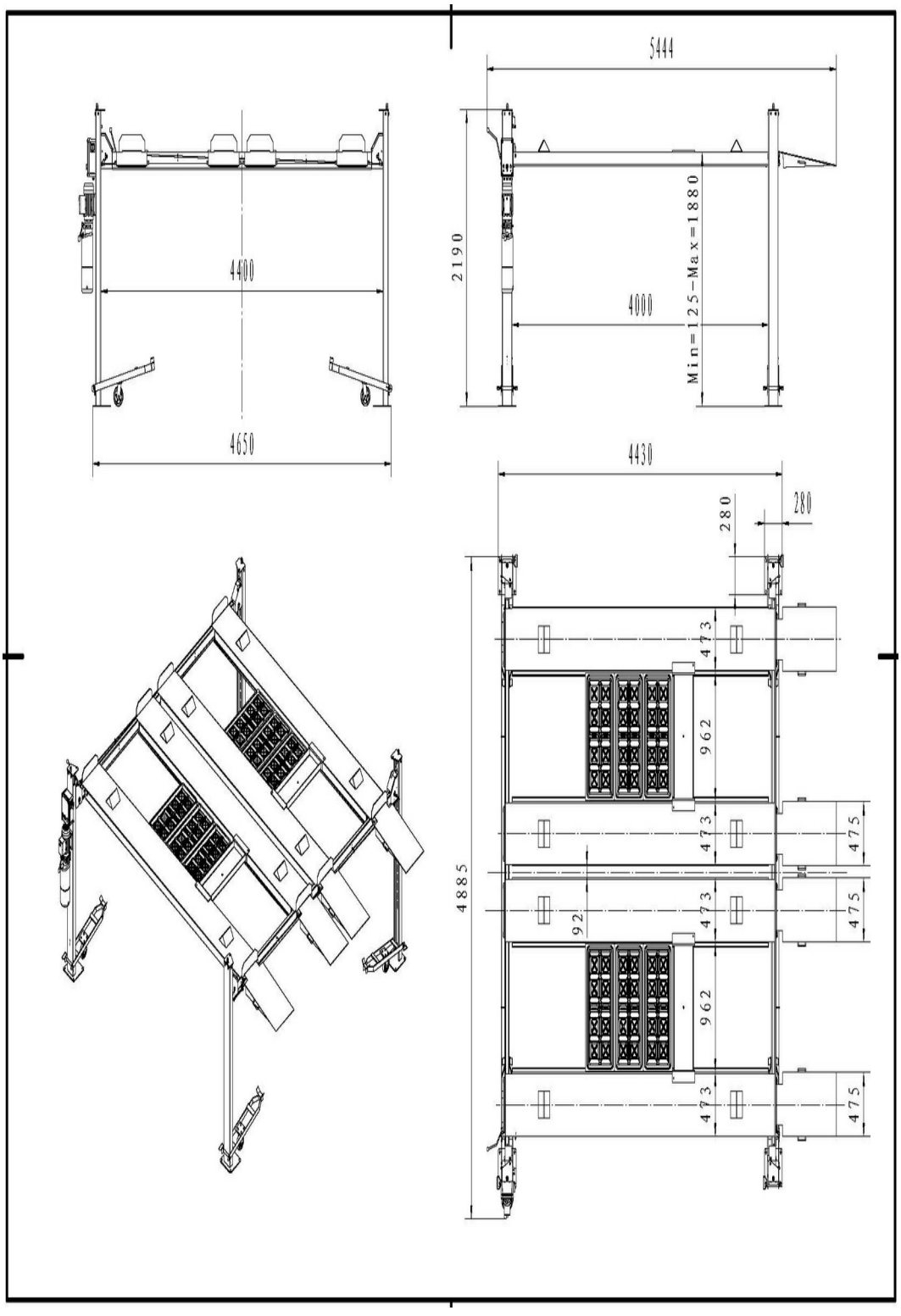
Teileliste für optional

Nr.	Abbildung Nr.	Name	Nr.	Bemerkung
1	Nicht	Steuerkasten	1	230 V, einphasig
2	Nicht	M5*12 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben	2	
3	—	Befestigungsplatte des Endschalters	1	ME8108 Endschalter mit Kabel 1 Meter 2*0,75 Quadrat (oberer Endschalterteil)
4	—	Endschalter ME8108	1	
5	Standard	M5*12 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben	2	
6	Standard	M4*12 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben	2	
7	Standard	M4 Federscheibe	4	
8	Standard	Flache M4-Unterlegscheibe	4	
9	Standard	M4*8 Kreuzschlitz-Flachkopfschrauben	2	
10	Standard	6-mm-Drahtkarte	2	

Ersatzteilliste (Standard)

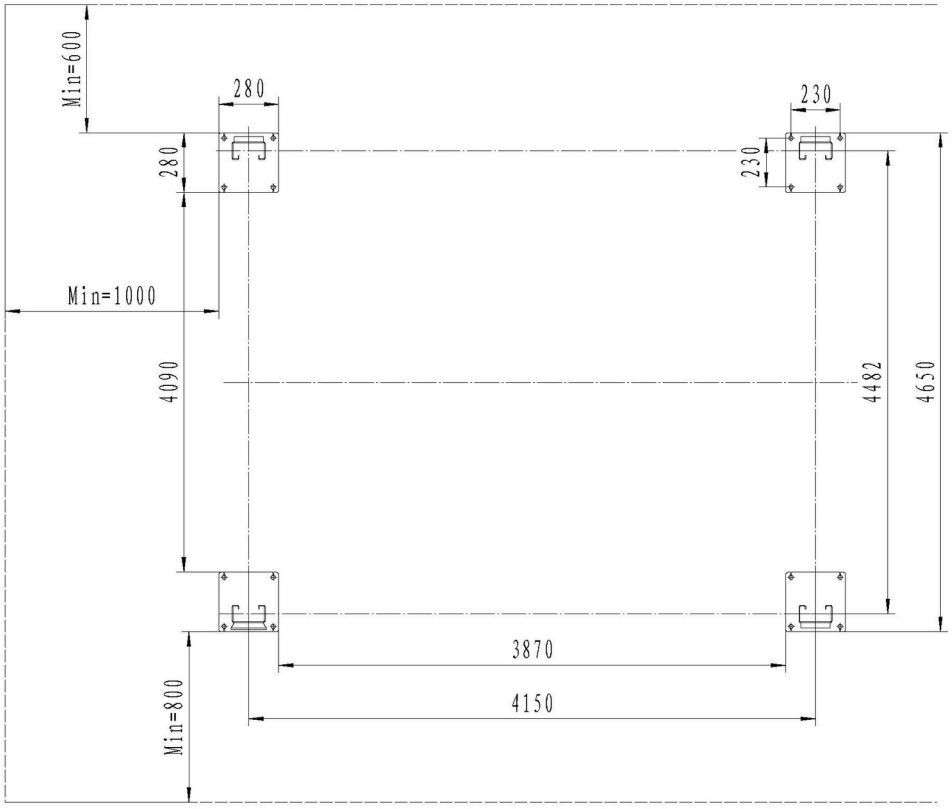
Nr.	Abbildung Nr.	Name	Nr.	Bemerkung
1	Nicht	M12*30 Sechskantschraube	16	Verzinkt
2	Nicht	Flache M12-Unterlegscheibe	32	Verzinkt
3	Nicht	Federscheibe M12	16	Verzinkt
4	Nicht	M12-Mutter	16	Verzinkt
5	Nicht	M16*120 Ankerbolzen	16	Verzinkt
6	Nicht	M8*25 Innensechskantschrauben	4	Verzinkt
7	Nicht	Flache M8-Unterlegscheibe	4	Verzinkt
10	Nicht	M8 Federscheibe	4	Verzinkt
11	Nicht	M8-Mutter	4	Verzinkt
12	—	Hauptsicherheitspleuel	4	Verzinkt
13	Nicht	M8 Kontermutter	4	Verzinkt
19	Nicht	M18*110 Sechskantschraube	16	Verzinkt
20	Nicht	Unterlegscheibe M18	16	Verzinkt
21	Nicht	Federscheibe M18	16	Verzinkt
22	Nicht	M18-Mutter	16	Verzinkt
23	—	Hauptölschlauch 1800	1	
24	—	Dreiwege-Kugelhahnanschluss	1	
25	Nicht	M14-Kombinationsdichtung	1	
26	Nicht	Handbuch	1	

Anhang 2: Abmessungen

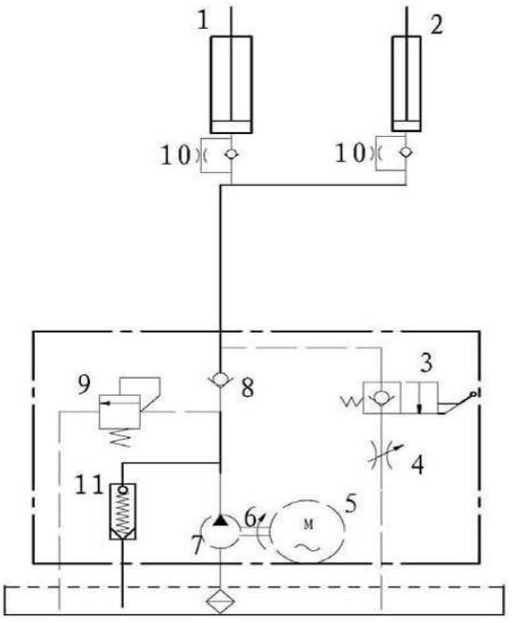


Anlage 3: Fundamenteinbauzeichnung

Das Fundamentdiagramm der Hebebühne bei fester Verwendung sieht wie folgt aus.



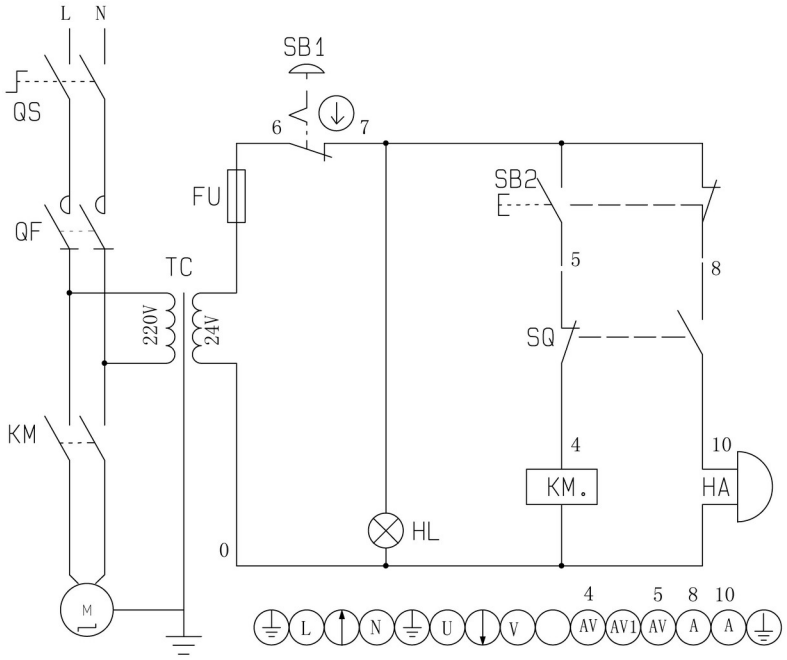
Anlage 4: Hydraulikschaltplan



1.1. Zylinder 2. Schlauchbruchventil 3. Rückschlagventil 4. Druckentlastungsventil 5. Manuelles Absenkventil 6. Motor 7. Zahnradpumpe 8. Durchflussregelventil 9. Filter

Anlage 5: Schematische Darstellung der elektrischen Ausrüstung

230 V einphasig – elektrischer Schaltplan (Quellenstromkreis mit der Bezeichnung 220 V). Passen Sie vor dem Anschluss die tatsächlichen Motor- und Steuerungskomponenten dem Typenschild an.



QS	Hauptschalter	QF	Sicherung	KM	AC-Schütz	TC	Transformator
FU	Sicherung	SB1	Not aus	SB2	UP-Taste	SQ	Endschalter
HL	Kontrollleuchte	HA	Summer				

Begriffe in den Abbildungen

English	Deutsch
Main column	Hauptsäule
Auxiliary / vice column	Nebensäule
Beam	Quertraverse
Main deck plate	Hauptfahrbahn
Auxiliary deck plate	Nebenfahrbahn
Power unit	Hydraulikaggregat
Control box	Steuerkasten
Safety / insurance rack	Sicherheitsrastenschiene
Main safety / insurance	Hauptverriegelung
Cable-break safety	Seilbruchsicherung
Cable-break safety spring	Feder der Seilbruchsicherung
Steel cable	Stahlseil
Wire rope pulley	Seilrolle
Wooden block	Holzunterlage
Tire blocking bracket	Radanschlaghalter
Baffle / stop plate	Anschlag-/Abrollsicherung
Oil tray	Ölauffangwanne
Tool tray	Werkzeugablage
Mobile kit	Optionales Rollenkit
Drilling / Cleaning / Expansion / Fixing	Bohren / Reinigen / Anker einsetzen / Festziehen
Motor wire	Motorleitung
Power wire / power line	Netzzuleitung
Ground line / PE	Schutzleiter
Limit switch	Endschalter
Electromagnet	Entriegelungsmagnet
Oil-return solenoid valve	Magnetventil für Ölrücklauf
Flat washer / flat mat	Unterlegscheibe
Spring washer / spring mat	Federring
Nut	Mutter
Hexagon screw	Sechskantschraube
Cross pan-head screw	Kreuzschlitz-Flachkopfschraube
UP / DOWN / LOCK / STOP	HEBEN / SENKEN / VERRIEGELN / NOT-AUS
First / second steel frame	Erster / zweiter Transportstahlrahmen